



Langjähriger Kommunalpolitiker verlässt die politische Bühne

*Bernd Gersdorf,
2. Beigeordneter des Landkreises Zwickau, wird sich am
25. Februar 2016 in den
Ruhestand verabschieden.
Foto: Pressestelle Landratsamt*

Bernd Gersdorf, 2. Beigeordneter des Landkreises Zwickau, wird am 25. Februar 2016 seinen letzten Arbeitstag in der Kreisverwaltung haben, nachdem er über ein Vierteljahrhundert die Entwicklung unserer Region als Kommunalpolitiker aktiv mitgestaltet hat.

Das politische Engagement des bald 61-Jährigen begann mit der politischen Wende. Er arbeitete damals im Neuen Forum mit. Sein spezielles Thema war die künftige Gestaltung von Erziehung und Bildung. Bereits zur ersten demokratischen Wahl am 5. Mai 1990 wurde er, damals als Mitglied der SPD, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Glauchau gewählt. Dieser stellte er sich dann zur Wahl als Bürgermeister, auch wenn er keine echte Chance hatte, resümiert er heute. Sein Ziel knapp verfehlt, wurde er noch am selben Abend zum 2. Beigeordneten der Stadt gewählt. Die 31 Monate Dienstzeit im Glauchauer Rathaus waren wohl mit die spannendsten in seiner politischen Karriere, blickt er zurück.

Mit der Verabschiedung der Kommunalverfassung der DDR vom 15. Mai 1990 war das Recht auf kommunale Selbstverwaltung wieder eingeführt worden. Die Gemeinden und auch

die Landkreise konnten alle Angelegenheiten der örtlichen und lokalen Gemeinschaft wieder in eigener Verantwortung regeln. Diesem Anspruch wollte man in Glauchau auf der Grundlage eines parteienübergreifenden kommunalpolitischen Programms gerecht werden. Eine wichtige Aufgabe hierbei war, nach dem Zusammenbruch der sozialistischen Planwirtschaft und dem Wegfall vieler Arbeitsplätze die Wirtschaft wieder anzukurbeln. Die Wirtschaftsförderung sah in jener Zeit Bernd Gersdorf als einen Schwerpunkt seiner kommunalpolitischen Aktivitäten.

Nachhaltig war für Bernd Gersdorf die Entscheidung, sich 1994 als Kandidat zur Landratswahl des Landkreises Zwickau aufstellen zu lassen. Sachsenweit fuhr er für seinen Mandatsträger, die SPD, eines der besten Ergebnisse ein, allerdings reichte es nicht aus, um die Wahl zu gewinnen. Er war aber durch das Votum der Wähler bestärkt worden, sich in die Landkreispolitik einzubringen und so bewarb er sich um die Stelle des Beigeordneten des Landkreises – und diese Wahl gewann er. Seit jener Zeit begleitet er diese Funktion als Stellvertreter des Landrates. Auch nach der Kreisgebietsreform des Freistaates Sach-

sen warf er bei der Ausschreibung des Wahlbeamten seinen Hut erneut in den Ring und auch die Mitglieder des Kreistages Zwickau sprachen ihn auf weitere sieben Jahre ihr Vertrauen aus. Noch vor Kurzem stand für ihn fest, sich ein zweites Mal auf die Stelle zum 2. Beigeordneten des Landkreises Zwickau zu bewerben. Doch die Gesundheit machte ihm vergangenes Jahr den symbolischen Strich durch die Rechnung, so dass er sich entschied, seine Bewerbung zurückzuziehen.

In den mehr als zwanzig Jahren seiner Dienstzeit als Stellvertreter des Landrates der Landkreise Chemnitz/ Land bzw. Zwickau gehörten zu seinen Aufgabengebieten stets die Ordnung und Sicherheit. Zuletzt waren seinem Geschäftskreis mit ca. 480 Beschäftigten die Dezernate Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz sowie das Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung zugeordnet. Darüber hinaus war ihm die Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz direkt unterstellt. Als Leiter des Verwaltungstabes für den Katastrophenfall stand er in den Jahren 2002 und 2013 bei der Bekämpfung der Hochwasserfluten an der Spitze der Einsatzkräfte des Landkreises. Der künftige Beamte im Ruhestand steht für andere Auf-

gaben in der Kommunalpolitik im Ehrenamt nicht mehr zur Verfügung. „Nachdem ich 26 Jahre mitgemischt habe, habe ich auch ein Recht, mich zurückzuziehen“, so Gersdorf zu seiner Zukunft ohne aktive Kommunalpolitik. Er möchte sich vor allem mehr Zeit für sich nehmen, mehr Sport treiben, wie Rad fahren und Laufen und ab und zu ausgiebig in einem seiner vielen Bücher schmökern. Und natürlich freut er sich auch auf mehr gemeinsame Zeit mit seinen fünf Enkeln. Nachgefragt, welche Eigenschaften sein/e NachfolgerIn besitzen sollte, empfahl er, dass diese/ dieser ein breites Wissen, gesundes Selbstbewusstsein und Führungsqualitäten mitbringen sollte. Er bzw. sie sollten aber auch den Mut haben, einmal getroffene Entscheidungen offensiv nach außen zu vertreten und gegebenenfalls auch bei Widerstand umzusetzen. Solche Situationen waren für ihn die Privatisierung des Krankenhauses in Lichtenstein oder der Regionalverkehrsbetriebe Zwickau, die sich später als richtig erwiesen. Aber auch die Zulassung des ersten NPD-Aufzuges im Landkreis unter strengen Auflagen, wo ihm viel Wind entgegen schlug und er öffentlich dafür getadelt wurde, steht als Beispiel hierfür. Nach wie vor bekennt er sich zu seiner Entscheidung, schließlich sind

Meinungsfreiheit und Demonstrationsrecht Pfeiler der demokratischen Grundordnung. Er wird immer gern an die Jahre als Wahlbeamter in der Kreisverwaltung zurückdenken. Aus seiner langjährigen Erfahrung schätzt er ein, deren Mitarbeiter sind bedeutend besser als ihr Ruf.

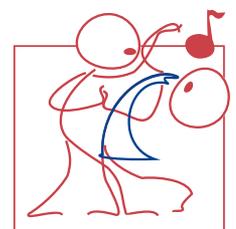
Für über ein Vierteljahrhundert aktive Kommunalpolitik Anerkennung und herzlichen Dank. Für die Zukunft alles Gute, insbesondere viel Gesundheit!

LANDKREIS ZWICKAU
VEREIN KÖRPERKULTUR UND SPORT

INFORMATIONSTAG
**EXISTENZGRÜNDER
& UNTERNEHMER**

5. März 2016
9:00 – 13:00 Uhr
Sachsenlandhalle Glauchau
An der Sachsenlandhalle 3, 08371 Glauchau

Weitere Informationen
auf Seite 9



Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Kreistages vom 27. Januar 2016

Beschluss 090/16/KT:

Der Kreistag stellt fest, dass für das Ausscheiden des Herrn Andreas Weber als Kreisrat ein wichtiger Grund vorliegt.

Beschluss 091/16/KT:

Der Kreistag beschließt die freihändige Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen in einer dezentral betriebenen Gemeinschaftsunterkunft im Gebiet der Stadt Zwickau an die ASB Dienste für Generationen gemeinnützige GmbH, Am Markt 3, 08112 Wilkau-Haßlau, mit einer Kapazität von 147 Plätzen beginnend ab ca. 1. Februar 2016. Der Landrat wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

Beschluss 092/16/KT:

Der Kreistag beschließt die freihändige Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen in einer Notunterkunft im Objekt Schule „Am Wasserturm“, Heinrich-Mauersberger-Ring 13 im Gebiet der Stadt Limbach-Oberfrohna an die PANDECHAION GmbH, Liliensteinstraße 15a, 04207 Leipzig, mit einer Kapazität von 204 Plätzen beginnend ab ca. 15. März 2016. Der Landrat wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

Beschluss 093/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Erweiterung des Vertrages zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen in der dezentral betriebenen Gemeinschaftsunterkunft im Gebiet der Stadt Werdau an die European Homecare

GmbH, Giradetstraße 2 - 38 (Eingang 3), 45133 Essen, um 43 Plätze beginnend ab 1. Februar 2016. Der Landrat wird mit der Vertragserweiterung beauftragt.

Beschluss 094/16/KT:

Der Kreistag beschließt die freihändige Vergabe der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen in einer Gemeinschaftsunterkunft im Gebiet der Stadt Werdau an die European Homecare GmbH, Giradetstraße 2 - 38 (Eingang 3), 45133 Essen, mit einer Kapazität von 68 Plätzen beginnend ab ca. 1. April 2016. Der Landrat wird mit dem Vertragsabschluss beauftragt.

Beschluss 095/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Erweiterung des Vertrages zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen in der dezentral betriebenen Gemeinschaftsunterkunft im Gebiet der Stadt Hohenstein-Ernstthal an die Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Pestalozzistraße 17, 08371 Glauchau, um 115 Plätze schrittweise beginnend ab 1. Februar 2016. Der Landrat wird mit der Vertragserweiterung beauftragt.

Beschluss 096/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Erweiterung des Vertrages zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen in der dezentral betriebenen Gemeinschaftsunterkunft Zwickau/Werdau an den Stadtmission Zwickau e.V., Lothar-Streit-Straße 14, 08056 Zwickau, um 255 Plätze schrittweise beginnend ab

voraussichtlich 1. Februar 2016. Der Landrat wird mit der Vertragserweiterung beauftragt.

Beschluss 097/16/KT:

Der Kreistag beschließt die Erweiterung des Vertrages zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen in der dezentral betriebenen Gemeinschaftsunterkunft im Gebiet der Stadt Limbach-Oberfrohna an die PANDECHAION GmbH, Liliensteinstraße 15a, 04207 Leipzig, um 70 Plätze schrittweise beginnend ab 1. März 2016. Der Landrat wird mit der Vertragserweiterung beauftragt.

Beschluss 098/16/KT:

1. Der Kreistag beschließt den Kauf von sechs zweigeschossigen Wohncontaineranlagen sowie einer eingeschossigen Verwaltungscontaineranlage zur Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen mit einer Gesamtkapazität von ca. 400 Unterbringungsplätzen.

2. Der Kaufvertrag wird auf Grundlage des Angebotes vom 13. Januar 2016 der ROSON Projektgesellschaft mbH & Co. KG Berlin als Projektbeauftragter des Verkäufers, der KI Kommunalinvest AG, An der Marlach 2, 67146 Deidesheim, zu einem Kaufpreis von 5.384.133 EUR abgeschlossen.

3. Der Landrat wird ermächtigt, den Vertrag entsprechend der Vorgaben Pkt. 2 auszuhandeln und abzuschließen.

4. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabG. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterbringung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

5. Der Kreistag beschließt die außerplanmäßige Auszahlung im Produktsachkonto 31310105.7832000 für die Anschaffung von Containern zur Unterbringung von Asylbewerbern in Höhe von 5.384.200 EUR. Die Deckung dieser Auszahlung ist wie folgt gesichert:

Investitionspauschale vom Land 2015/2016	
in Höhe von	2.607.610 EUR
aus Kreditermächtigung 2015	1.550.000 EUR
aus liquiden Mitteln	1.226.590 EUR

Beschluss 099/16/KT:

Der Kreistag beschließt eine überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2015 im Deckungskreis 2222 Grundsicherung nach dem SGB II/Finanzhaushalt in Höhe von 967.700 EUR und die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung über die liquiden Mittel des Landkreishaushaltes in Höhe von 967.700 EUR.

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau

9. Jahrgang/2. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Antlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Telefon: 0375 4402-21040

Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042

Ute Adling Telefon: 0375 4402-21043

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

Chemnitzerverlag und Druck GmbH & Co KG

Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG

Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an

Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt.

Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landrats-

amtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kos-

tenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen

Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. März 2016.

Redaktionsschluss ist am 1. März 2016.

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am **Mittwoch, dem 24. Februar 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. Jugendfragestunde
2. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 im Leistungsbereich § 11 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII – BV/264/2016
3. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 im Leistungsbereich § 12 SGB VIII – BV/265/2016
4. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 im Leistungsbereich § 13 SGB VIII – BV/266/2016
5. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 im Leistungsbereich § 14 SGB VIII – BV/267/2016
6. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 im Leistungsbereich § 16 SGB VIII – BV/268/2016

7. Förderung Innovativer Projekte der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 – BV/269/2016

8. Vergabe von beantragten Fördermitteln für die Errichtung, Sanierung, Instandsetzung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen sowie die Instandsetzung und Ausstattung von Kindertagespflegestellen zur Schaffung von zusätzlichen Kinderkrippenplätzen (U3-Plätze) im Landkreis Zwickau für die Jahre 2016 und 2017 – BV/270/2016

9. Vergabe von beantragten Fördermitteln für die Errichtung, Sanierung, Instandsetzung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen sowie die Instandsetzung und Ausstattung von Kindertagespflegestellen im Landkreis Zwickau für das Jahr 2016 – BV/271/2016

10. Informationen

Zwickau, 10. Februar 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Hauptausschusses

Die Sitzung des Hauptausschusses findet am **Mittwoch, dem 9. März 2016 um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vergabe von Fördermitteln gemäß der „Richtlinie des Landkreises Zwickau zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung von Projekten gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und für Demokratie und Toleranz“ im Jahr 2016 – BV/278/2016
2. Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Zwickau, 10. Februar 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2016 Vom 10. Februar 2016

Aufgrund von § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) i. V. m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Kreistag in der Sitzung am 9. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	365.997.700 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	365.997.700 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	561.600 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.301.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-739.400 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	-739.400 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	-739.400 EUR
- Gesamtergebnis auf	-739.400 EUR

im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	360.420.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	361.226.500 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-805.700 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.256.600 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	21.461.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.205.300 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.011.000 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	253.200 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.664.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-3.411.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

5.222.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 70.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2016 mit 32,83 v. H. der Umlagegrundlagen der Gemeinden des Landkreises Zwickau festgelegt.

§ 6

Es gilt der dem Kreistag vorgelegte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016.

§ 7

Die Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Zwickau, 11. Februar 2016

Dr. C. Scheurer
Landrat

Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Dem Landkreis Zwickau liegt die Feststellung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Jahr 2016 mit Bescheid der Landesdirektion vom 10. Februar 2016, Aktenzeichen C21-2222/12/5, vor.

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für das Jahr 2016 wird bestätigt.
2. Die nachträgliche Aufnahme von Auflagen wird vorbehalten.
3. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Zur vorstehenden Haushaltssatzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 9. Mai 2015, folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltens, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis für die öffentliche Auslegung

Gemäß § 61 SächsLKrO i. V. m. § 76 Abs. 3 SächsGemO liegt die von der Landesdirektion Sachsen genehmigte Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2016 einschließlich Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2016 am Tage nach dem Erscheinungsdatum im „Amtsblatt“ für die Dauer von einer Woche im Landratsamt Zwickau in den Bürgerservicestellen in:

- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

zur Einsichtnahme zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung

Ortsübliche Bekanntgabe

Haushaltssatzung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) i. V. m. § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung am 11. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	980.000 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	980.000 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	0 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	967.900 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	947.000 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-12.000 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-9.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

12.700 EUR

§ 5

Entfällt, da für den Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung nicht zutreffend.

§ 6

Eine Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2016 wird nicht erhoben.

St. Egidien, 20. Januar 2016

Bürgermeister Daniel Röthig
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung für das Jahr 2016 wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) öffentlich bekannt gemacht. Jedermann kann kostenlos in die Haushaltssatzung und in den Haushaltsplan in der Zeit von **Montag, dem 29. Februar 2016 bis Dienstag, dem 8. März 2016** während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23, 09356 St. Egidien/Gewerbegebiet, zu folgenden Zeiten Einsicht nehmen.

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 18. Januar 2016, Aktenzeichen C21-2217/30/4, bestätigt. Genehmigungen waren nicht zu erteilen.

Hinweis

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

St. Egidien, 20. Januar 2016

Bürgermeister Daniel Röthig
Verbandsvorsitzender

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Herrn Zsolt Nemeth, zuletzt wohnhaft in Sachsenallee 94, 08371 Glauchau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 23. Dezember 2015
Aktenzeichen: 1322 113.555 GC-Q356

zur Einsicht bereit.

Für Frau Julia Raddatz, zuletzt wohnhaft in Pleißenbachstraße 67, 09212 Limbach-Oberfrohna, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 20. Januar 2016
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-XD1221

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgeannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 18. Februar 2016 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 27. Januar 2016

Heise
Amtsleiter

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) hat in ihrer Sitzung am 24. November 2015 die Haushaltssatzung 2016 beschlossen. Diese Haushaltssatzung 2016 wurde mit Schreiben vom 27. November 2015 der Landesdirektion Sachsen zur Bestätigung vorgelegt. Von der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Bescheid vom 11. Januar 2016 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Haushaltssatzung einschließlich des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2016 bestätigt. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung 2016 öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt in der Zeit vom **22. Februar 2016 bis 1. März 2016** in den Räumen der Geschäftsstelle des Verbandes in 09366 Stollberg, Schlachthofstraße 12, aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen für das Wirtschaftsjahr 2016

§ 1

Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit

1. Erträgen	von	23.376.800 EUR
2. Aufwendungen	von	23.282.400 EUR
3. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	von	94.400 EUR

Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit

dem Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	von	94.400 EUR
dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	von	969.800 EUR
dem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	von	2.648.400 EUR
Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit	von	- 1.584.200 EUR

dem Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	von	0 EUR
dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	von	866.900 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	von	- 866.900 EUR
dem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	von	0 EUR
dem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	von	76.000 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	von	- 76.000 EUR

einem Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	von	21.981.900 EUR
---	-----	-----------------------

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4

Die Höhe der Umlagen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5

Der Stellenplan wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft.

Stollberg, 15. Januar 2016

Dr. Christoph Scheurer,
Verbandsvorsitzender

Dienstsiegel

Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung zur Bestellung eines Bezirksschornsteinfegers

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHWG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bekannt:

den Ortsteilen Köthel, Oberdorf, Pfaffroda und Tettau sowie der Stadt Glauchau mit dem Ortsteil Lipprandis. Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHWG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Januar 2023.

Mit Wirkung vom 1. Februar 2016 wird Herr Schornsteinfegermeister Klaus Weiß als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirksschornsteinfegermeister Klaus Weiß zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane bestellt. Der Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Meerane mit dem Ortsteil Dittrich, der Gemeinde Oberwiera mit den Ortsteilen Harthau und Neukirchen, der Gemeinde Schönberg mit

Der zukünftige Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Klaus Weiß ist Ludwigstraße 17, 08393 Meerane; Telefon mobil: 0152 21936940, E-Mail: k.weiß-schornsteinfegermeister@gmx.de.

Chemnitz, 13. Januar 2016
Landesdirektion Sachsen

Peggy Hetzner
Sachbearbeiterin

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Regionalplans Region Chemnitz

Der Entwurf des Regionalplans Region Chemnitz mit Begründung, den Anlagen und den nach § 6 Abs. 2 Satz 2 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) als Anhang zum Planentwurf beigefügten fachplanerischen Inhalten der Landschaftsrahmenplanung sowie der Umweltbericht zum Plan und das Regionale Windenergiekonzept liegen im Zeitraum **vom 1. März 2016 bis zum 30. April 2016** in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes zu den Sprechzeiten aus.

Alle oben genannten Unterlagen werden im Auslegungszeitraum auch auf der Homepage des Planungsverbandes Region Chemnitz unter www.pv-rc.de eingestellt.

Innerhalb des Auslegungszeitraums hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in die ausgelegten Unterlagen zu nehmen und seine Stellungnahme dazu bis zum 30. April 2016 schriftlich an den Planungsverband Region Chemnitz, Verbandsgeschäftsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau oder auch per E-Mail an regionalplan@pv-rc.de zu richten bzw. auch zur Niederschrift gegenüber den oben genannten Stellen zu den angegebenen Zeiten vorzutragen.

Umweltamt

Bekanntmachung zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Errichtung und Betrieb zweier Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern in 08141 Reinsdorf, Gemarkung Reinsdorf Az.: 1393-106.11-250-007

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490) wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Fa. Ikarus Windenergieanlagen Verwaltungs UG in 08132 Mülsen, Lippoldsrud 10, beantragte mit Datum vom 12. November 2015 gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973), geändert am 28. April 2015 (BGBl. I S. 670), und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb zweier Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von je 3,3 Megawatt, einer Nabenhöhe von 141,5 Metern und einem Rotordurchmesser von 117 Metern am Standort

Über die Homepage des Planungsverbandes wird innerhalb des Auslegungszeitraums auch der Zugang für eine Online-Beteiligung zum Regionalplan eröffnet werden. Mit der Nutzung dieses Online-Portals besteht die Möglichkeit, Einwendungen zum Planentwurf ausschließlich auch digital abzugeben. Das Erfordernis, eine online abgegebene Stellungnahme zusätzlich noch schriftlich auf Papier abzugeben, besteht nicht.

Durch den Planungsverband Region Chemnitz wird am **15. März 2016 von 19:00 bis 21:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, eine öffentliche Informationsveranstaltung (Regionalkonferenz) zum Regionalplan durchgeführt.

In dieser Regionalkonferenz werden durch den Planungsverband die ausgelegten Unterlagen erläutert und dazu bestehende Fragen beantwortet werden. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

08141 Reinsdorf, Gemarkung Reinsdorf, Flurstücke Nr. 1786/1 und 1810.

Mit diesem Vorhaben entsteht eine Windfarm mit fünf Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern, die einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG bedarf.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 29. Januar 2016

Wendler
Amtsleiterin

Amt für Personal und Organisation

Stellenausschreibung

Für den Landkreis Zwickau ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Beigeordnete/Beigeordneter (Kennziffer 18/2016/LR)

aufgrund des Ablaufes der Amtszeit des Amtsinhabers zu besetzen.

Die/der Beigeordnete ist die/der zweite Abwesenheitsvertreterin/ Abwesenheitsvertreter des Landrates.

Der/dem Beigeordneten ist der Geschäftskreis 2 zugeordnet. Zu diesem Geschäftskreis mit seinen ca. 480 Beschäftigten gehören das Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz sowie das Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung. Darüber hinaus ist die Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz direkt unterstellt.

Eine spätere Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Übernahme der Funktion erfordert ein hohes Maß an Führungsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Darüber hinaus sind Organisations- und Dispositionsvermögen, strategisches Denken und Handeln sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick zwingend notwendig. Mithilfe dieser Eigenschaften wird die Entwicklung tragfähiger, zukunftsfähiger und überzeugender Lösungen für den Landkreis Zwickau erwartet,

die gegenüber den politischen Gremien, Institutionen und den Bürgerinnen und Bürgern zu vertreten sind.

Gesucht wird deshalb eine dynamische, einsatz- und entscheidungsfreudige, verantwortungsbewusste und kreative Führungspersönlichkeit mit mehrjährigen Leitungserfahrungen in einer großen Kommunalverwaltung oder einer vergleichbaren Position.

Die Bewerberin/der Bewerber soll über ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität, Technischen Hochschule bzw. einer anderen gleichstehenden Hochschule oder ein mit Mastergrad abgeschlossenes Studium im technischen Bereich sowie über fundiertes Fachwissen und Erfahrungen, bezogen auf den Geschäftskreis, und über eine hohe soziale Kompetenz verfügen.

Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber die Dezernate und die Stabsstelle zielstrebig, wirtschaftlich und leistungsorientiert führt und sich für die erfolgreiche Entwicklung des Landkreises Zwickau engagiert. Weiterhin wird erwartet, dass der Wohnsitz im Landkreis Zwickau genommen wird.

Die Einstellung erfolgt als kommunale/r Wahlbeamtin/er auf Zeit (Wahlzeit sieben Jahre). Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 4 gemäß § 30 Abs. 1 des Sächsischen Besoldungsgesetzes (SächsBesG). Darüber hinaus

steht eine Dienstaufwandsentschädigung gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Dienstaufwandsentschädigungen für kommunale Wahlbeamte (KomDAEVO) zu.

Auf die persönlichen Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 und 2 Sächsisches Beamtengesetz für die Berufung in ein Beamtenverhältnis wird hingewiesen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Schul-, Studien- und Arbeitszeugnisse mit Referenzen) sind unter Angabe der Kennziffer 18/2016/LR **bis zum 31. März 2016** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die Bewerbungsunterlagen können auch elektronisch eingereicht werden. Für eine sichere

und verschlüsselte Übertragung steht das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu sind im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm zu finden.

Zur Nutzung des Mailgateways ist eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchzuführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können die Unterlagen an die Adresse personalamt@landkreis-zwickau.de gesandt werden.

Den Bewerbungsunterlagen ist eine Erklärung beizufügen, wonach Einverständnis besteht, dass im Falle der vorgesehene Berufung in das Beamtenverhältnis der Landkreis Zwickau einen Antrag auf Auskunft an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik richten wird.

Der/Die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur **vollständige und fristgerecht eingegangene** Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Amt für Vermessung

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Cainsdorf (8902): 372, 374/2, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401/1, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 427, 428, 429, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 439, 440, 441, 448/1, 449 und 450

Arten der Änderungen:

Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen
Berichtigung der Flächenangabe
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Beiersdorf (8501): 301 und 320

Arten der Änderungen:

Zerlegung
Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **18. Februar 2016 bis zum 19. März 2016** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (29. März 2016) als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Veränderung am Flurstück mit Änderung der Umfangsgrenzen und die Zerlegung stellen Verwaltungsakte dar. Gegen diese Arten der Änderungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau oder einer anderen, nachfolgend aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau zu erheben.

Weitere Dienststellen des Landratsamtes Zwickau:

- 08371 Glauchau
Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau
Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau
Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau
Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- 09212 Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau
Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau
Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau
Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau,
Werdauer Straße 62

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement – GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 1. Februar 2016

Lenk
Amtsleiter

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Bekanntmachung

Vom 20. Januar 2016

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zweckverband Frohnbach“ ist einberufen auf **Mittwoch, den 16. März 2016, 18:30 Uhr**, Verbandsgeschäftsstelle des Verbandes in Niederfrohna, Limbacher Straße 23 (Beratungsräum).

Tagesordnung:

1. Förmlichkeiten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014
3. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für die Kanalbaumaßnahme „M 30 LO, Jägerstraße/Peniger Straße“
4. Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben für die Kanalbaumaßnahme „M 31 LO, Gießerweg“
5. Beschlussfassung über die Änderung der Abwasserbeseitigungskonzeption /Frohnbachstraße 5 in Limbach-Oberfrohna
6. Information über die Ergebnisse eingeholter Gutachten
7. Bekanntgaben und Sonstiges

Niederfrohna, 12. Februar 2016
Zweckverband Frohnbach

Kertzscher
Verbandsvorsitzender

Beförderung behinderter Kinder und Jugendlicher

Dienstleistungskonzession ab August 2016

Der Landkreis Zwickau ist als örtlicher Sozialhilfeträger u. a. zuständig für die Beförderung behinderter Kinder in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Ab 6. August 2016 werden diese Beförderungsleistungen für die unter Punkt 3. 1 aufgeführten Touren vertraglich neu geregelt.

Allgemeines:

Die Beförderungsleistung umfasst in der Regel

- wochentags die Frühfahrt vom Wohnort in die jeweilige Einrichtung und die Nachmittagsfahrt von der Einrichtung zum Wohnort bzw.
- sonntags oder montags Fahrten in stationäre Wohnheim-einrichtungen und freitags von stationären Wohnheim-einrichtungen.

Bei vereinzelt Touren kann der Einsatz einer Begleitperson auf Grund der vorliegenden Behinderung erforderlich sein.

Die Zusammenstellung der Touren erfolgt durch das Sozialamt des Landkreises Zwickau.

1. Tour-Beginn:

Ausgangspunkt für das **Tour-Angebot** ist der Standort des jeweiligen Unternehmens.

2. Zielorte:

In der Regel:

- Heilpädagogische Kindertagesstätte „Arche Noah“, Otto-Riedel-Straße 2, 08062 Zwickau
 - Heilpädagogische Kindertagesstätte „Pustebume“, Braustraße 17, 08412 Werdau
 - Heilpädagogische Kindertagesstätte, Am Gewerbepark 3, 08393 Meerane
 - Heilpädagogische Kindertagesstätte, August-Bebel-Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 - Heilpädagogische Kindertagesstätte, Thalheimer Straße 11, 09366 Stollberg
 - Heilpädagogische Kindertagesstätte für hör- und sprachgeschädigte Kinder, Straße Usti nad Labem 47, 09119 Chemnitz
 - Heilpädagogische Kindertagesstätte, Katharinenstraße 1, 09119 Chemnitz
 - Heilpädagogische Kindertagesstätte, Flemmingstraße 8h, 09116 Chemnitz
 - Internat für sprach- und hörgeschädigte Kinder, Bernsdorfer Straße 120, 09126 Chemnitz
 - Heim für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Chopinstraße 2, 08349 Johanngeorgenstadt
 - Blindenschule Chemnitz, Flemmingstraße 8h, 09116 Chemnitz
 - Sprachheilschule, Arno-Schreiter-Straße 1, 09123 Chemnitz
 - Schule für Hörgeschädigte, Richard-Wagner-Straße 76, 09120 Chemnitz/Ortsteil Kappel
 - Körperbehindertenschule, Heinrich-Schütz-Straße 65, 09130 Chemnitz
- Andere Zielorte können bei Bedarf im Einzelfall hinzukommen.

3. Das Angebot soll mindestens enthalten:

- 3.1 den Fahrpreis (Brutto) je gefahrenen Kilometer sowohl vom Beginn der Fahrt bis zum Zielort als auch für die Rückfahrt:

Ausgangspunkt	Mögliche Zielorte	Angebot pro gefahrenen Kilometer
Werdau und umliegende Gemeinden	Werdau Zwickau Chemnitz Meerane	
Zwickau und umliegende Gemeinden	Werdau Zwickau Chemnitz Stollberg Meerane	

Crimmitschau und umliegende Gemeinden	Meerane Chemnitz Stollberg Werdau	
Kirchberg und umliegende Gemeinden	Werdau Zwickau Chemnitz	
Wildenfels und umliegende Gemeinden	Werdau Zwickau Chemnitz	
Hartenstein und umliegende Gemeinden	Werdau Zwickau Chemnitz Stollberg	
Meerane und umliegende Gemeinden	Hohenstein-Ernstthal Chemnitz Stollberg Zwickau Werdau	
Glauchau und umliegende Gemeinden	Hohenstein-Ernstthal Meerane Chemnitz Stollberg Johanngeorgenstadt	
Lichtenstein und umliegende Gemeinden	Hohenstein-Ernstthal Meerane Chemnitz Stollberg Zwickau	
Hohenstein-Ernstthal und umliegende Gemeinden	Chemnitz Meerane Stollberg	
Limbach-Oberfrohna und umliegende Gemeinden	Hohenstein-Ernstthal Meerane Chemnitz Stollberg	

3.2 die Entgelte für eine Begleitperson.
Die Entgelte richten sich nach der tatsächlichen Fahrzeit der Begleitperson an den Beförderungstagen und wird nach Stundensatz/Brutto abgerechnet.
Stundensatz (Brutto)

3.3 die Genehmigungsurkunde (gemäß § 49 Personenbeförderungsgesetz).

3.4 den Führerschein zur Fahrgastbeförderung (für alle vorgesehenen Fahrer).

3.5 den Nachweis der gültigen Hauptuntersuchung gemäß § 29 Straßenverkehrszulassungsordnung inclusive §§ 41/42 Verordnung über den Betrieb von Kraftfahr-Unternehmen im Personenverkehr (BO-Kraft) für die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge.

3.6 die Anzahl der Sitzplätze je Auto.

3.7 eine Übersicht über den Fahrzeugbestand (der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge).

3.8 die schriftliche Erklärung, dass das Unternehmen in der Lage ist, Touren zum 6. August 2016 zu übernehmen und dazu auch sämtliche Voraussetzungen vorhanden sind (u. a. ausreichende Anzahl Kindersitze).

4. Anforderungen an das Beförderungsunternehmen:

4.1 Das Beförderungsunternehmen ist dafür verantwortlich, dass die Ankunftszeiten in der Einrichtung sowie die Abfahrtszeiten von der Einrichtung wie vorgegeben eingehalten werden.

4.2 Das Beförderungsunternehmen muss gewährleisten, dass das Beförderungspersonal ausreichend deutsch spricht, körperlich in der Lage ist, Hilfestellungen zu geben, ggf. die zu befördernden Personen in das bzw. aus dem Fahrzeug zu heben.

4.3 Das Fahrpersonal muss eine unvoreingenommene Grundeinstellung sowie einen rücksichtsvollen Umgang gegenüber behinderten Menschen haben.

4.4 Bei Bedarf muss durch das Beförderungsunternehmen eine oder mehrere Begleitperson/en gestellt werden. Die Begleitperson muss einen Nachweis der Ausbildung zum Ersthelferlehrgang erbringen, der nicht älter als fünf Jahre ist.

4.5 Das Beförderungsunternehmen ist für die Mitnahme spezieller Hilfsmittel und die eventuelle Verwendung eigener Rückhaltesysteme verantwortlich.

5. Hinweise:

5.1 Die Rahmenverträge werden als sogenannte Dienstleistungskonzession gestaltet, d. h.:

5.2 ein Vergütungsanspruch entsteht nur für tatsächlich erbrachte Beförderungsleistungen nach Angebot des Kilometerpreises durch das Beförderungsunternehmen in Form einer mit dem Beförderungsunternehmen abgestimmten Tourenpauschale pro Beförderungstag.
5.3 bei Verkürzung der Tour (z. B. durch Urlaub oder Krankheit der behinderten Kinder und Jugendlichen) besteht ein unveränderter Vergütungsanspruch in Höhe der festgelegten Tourenpauschale.

5.4 verändert sich eine Tour grundlegend von mehr oder weniger als zehn Prozent der bisher festgelegten Tourenpauschale, dann ist zwischen dem Landkreis und dem Beförderungsunternehmen die Tourenpauschale neu zu ermitteln.

5.5 der Landkreis ist in den Fällen, in denen Touren durch Wegfall von Leistungsansprüchen der behinderten Kinder unwirtschaftlich werden, zur Streichung der gesamten Tour berechtigt.

In diesem Fall bestehen kein Vergütungsanspruch und kein Anspruch auf Ausfall- bzw. Wegfallentschädigung.
5.6 In den Tourenplänen werden durch den Landkreis teilweise Sammelpunkte zum Ein- und Ausstieg der zu befördernden Kinder und Jugendlichen festgelegt.

5.7 In jedem Fall ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, einzelne Anschriften sowie Besonderheiten in der Beförderung im Verlauf der Vertragslaufzeit verändern können.

5.8 Die Fahrstrecke ist durch einen Routenplaner (vorzugsweise Google Maps oder einem vergleichbaren Routenplaner) für die Ermittlung der Tourenpauschale mit Karte nachzuweisen.

Sofern Sie Interesse an der Übernahme einer oder mehrerer Touren zur Beförderung behinderter Kinder haben, senden Sie ein Angebot **bis zum 30. März 2016** an das

Anschrift und Kontakt:

Landratsamt des Landkreises Zwickau
Sozialamt
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau
Fax: 0375 4402-22099
E-Mail: sozialamt@landkreis-zwickau.de

Kommt eine vertragliche Regelung mit Ihrem Unternehmen zustande, ist von jedem von Ihnen/Ihrem Unternehmen eingesetzten Fahrer und jeder Begleitperson zur Beförderung der behinderten Kinder ein polizeiliches Führungszeugnis im Original, welches nicht älter als drei Monate sein darf, vorzulegen.

Für Rückfragen steht im Sozialamt Frau Schubert, Telefon 0375 4402-22132, zur Verfügung.

Pressestelle

Delegation aus dem Partnerlandkreis Ludwigsburg zu Gast

Erfahrungsaustausch und Messebesuch standen auf dem Programm



Der Leiter des Schnapsmuseums Bönningheim, Kurt Sartorius, lud die Landräte zur Verkostung ein.

Eine Delegation aus dem Partnerlandkreis Ludwigsburg, welcher neben dem Landrat Dr. Rainer Haas weitere Vertreter der Kreisverwaltung Ludwigsburg angehört, besuchte am 15. Januar den Landkreis Zwickau.

Gemeinsam mit Landrat Dr. Christoph Scheurer sowie den Beigeordneten und Dezernenten der Kreisverwaltung Zwickau fanden sich die Gäste im Landratsamt zu einem Erfahrungsaustausch, unter anderem zu den Themen Asyl, Öffentlicher Personennahverkehr und Verwaltungsreform, zusammen.



Gemeinsames Treffen der Delegation aus dem Landkreis Ludwigsburg mit ihren Zwickauer Amtskollegen.
Fotos: Pressestelle Landratsamt

Beide Landräte nahmen im Anschluss an der Eröffnung der Messe „Reise & Freizeit“ in der Stadthalle Zwickau teil. Am gemeinsamen Stand des Landkreises Zwickau und seiner Partnerlandkreise konnte der Ludwigsburger Landrat weitere Vertreter aus seiner Region begrüßen. Zu ihnen zählte auch Kurt Sartorius, Leiter des Schnapsmuseums Bönningheim, der seine Gäste gern zu einer Kostprobe einlud.

Doch nicht nur Vertreter aus Ludwigsburg waren am Messestand des Landkreises vertreten, auch das Kulmbacher Land und der

Landkreis Darmstadt-Dieburg gehörten zu den Partnerkreisen, die auf der Messe „Reise & Freizeit“ für einen Besuch in ihrer Region warben.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Geplante Aktionen im Überblick

Veranstaltungskalender Berufs- und Studienorientierung

Pünktlich zum Start in das neue Schuljahr erscheint der Veranstaltungskalender, der über alle wichtigen Termine zur Berufs- und Studienorientierung informiert, teilt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau mit.

Im aktuellen Zeitfenster von Februar bis August 2016 gibt dieser Lehrern, Schülern, Eltern und weiteren Partnern einen Überblick über geplante Aktionen der Berufs- und Studienorientierung wie Tage der offenen Tür und regionale Ausbildungsmessen.

Der Kalender im A2-Format, herausgegeben von der Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung, wird in erster Linie den Schulen im Landkreis Zwickau zum Aushang im Schulhaus bereitgestellt.

Es besteht die Möglichkeit, kostenlose Ansichtsexemplare zu bestellen. Als Ansprechpartnerin steht Melanie Weber von der Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung unter der Rufnummer 0375 4402-25117, E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de, zur Verfügung.



Seit mehr als sechs Jahren begrüßen die Mitarbeiter der „Aufsuchende Familienbegleitung“ des Jugendamtes, Sachgebiet Prävention, die Neugeborenen im Landkreis Zwickau. Bisher besuchten sie knapp 13 000 Familien und berieten sie im persönlichen Gespräch zu Fragen der Kindesentwicklung, finanzieller Angelegenheiten, Kinderbetreuung und Familienbildungsangeboten.

Das Team beglückwünscht die Eltern ca. sechs bis acht Wochen nach der Geburt ihres Babys und überreicht ihnen ein kleines Geschenk sowie viele nützliche Informati-

Pressestelle

Gestiegene Resonanz bei Babybegrüßungsbesuchen

Neues Begrüßungsgeschenk ab Mitte 2016

onsmaterialien. Darunter auch ein Familienbegleitheft, in dem sie die Adressen aller wichtigen Anlaufstellen für Familien mit Babys und Kindern bis zum sechsten Lebensjahr nachlesen können.

Das Angebot der „Babybegrüßungsbesuche“ ist für die Eltern freiwillig. Seit Projektbeginn kann ein stetiger Anstieg der Akzeptanz auf mittlerweile 90 Prozent verzeichnet werden. In den Gesprächen zeigen sich die Familien sehr aufgeschlossen und sind bereit, ihre Erfahrungen und Fragen offenzulegen.

Im Laufe der letzten drei Jahre haben an die tausend Familien den Begrüßungsbesuch erneut auch für Geschwisterkinder angenommen. Diese Zahlen spiegeln das wachsende Vertrauen in die Tätigkeit des Jugendamtes und deren Beratungs- und Unterstützungsleistungen wider.

Für das entgegengebrachte Vertrauen der Eltern in ihre Arbeit möchten sich die Mitarbeiter der „Aufsuchende Familienbegleitung“ herzlich bedanken und hoffen, auch im Jahr 2016 wieder viele Mütter und Väter erreichen und unterstützen zu können.

Auch bei Fragen während der Schwangerschaft kann man sich an die Mitarbeiter der „Aufsuchenden Familienbegleitung“ wenden. Diese sind unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

0375 4402-23280 (Bereich Zwickau)

0375 4402-23237 (Bereich Zwickau, Wilkau-Haßlau)

0375 4402-23282 (Bereich Fraureuth, Werdau, Langenbernsdorf, Neukirchen, Crimmitschau, Dennheritz, Meerane, Schönberg, Lichtentanne)

0375 4402-23281 (Bereich Mülsen, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Kirchberg, Hirschfeld, Langenweißbach, Wildenfels, Reinsdorf, Hartenstein, St. Egidien, Bernsdorf, Lichtenstein, Gersdorf, Oberlungwitz)

0375 4402-23283 (Bereich Glauchau, Remse, Oberwiera, Waldenburg, Callenberg, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna)

E-Mail: familienbegleitung@landkreis-zwickau.de

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Erst informieren – dann investieren

Informationstag für Existenzgründer und Unternehmer

Das Landratsamt Zwickau lädt am **Samstag, dem 5. März 2016** Gründungswillige, Unternehmensnachfolger und Unternehmer zum Informationstag für Existenzgründer und Unternehmer in die Sachsenlandhalle Glauchau ein. In der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr haben Interessenten, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder ihr bestehendes Unternehmen weiterentwickeln und sichern wollen, die Möglichkeit, sich umfassend zu den Themen zu informieren.

Im Focus stehen Vorträge und aktuelle Informationen rund um die Vorbereitung einer Existenzgründung, die Übernahme eines Unternehmens oder Erläuterungen zu Investitionsmöglichkeiten eines bestehenden Unternehmens.

Dazu werden folgende Vortragsthemen angeboten:

- „Nützliche Tipps für Existenzgründer“ – Worauf sollte man in Vorbereitung, Planung und Umsetzung achten?

- „Die optimale Rechtsform für Ihr Unternehmen aus organisatorischer, haftungsrechtlicher und steuerlicher Sicht“
- Wie läuft eine Unternehmensübernahme in der Praxis ab, welche Hürden gilt es zu überwinden?
- Was für Angebote sind zu Förderung und Finanzierung bei Gründung, Erweiterung und Sicherung von Unternehmen aktuell?

Im Anschluss an die Vorträge haben die Teilnehmer in Einzelgesprächen die Gelegenheit, individuelle Informationen und Hinweise für ihr Vorhaben zu erhalten. Dafür werden kompetente Fachleute vor Ort mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und Gründungswillige beraten sowie Jungunternehmern Tipps zur Sicherung und Stabilisierung in den ersten Jahren geben. Auch gestandene Unternehmer können Interessantes zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten aus erster Hand erfahren. Nach wie vor ist der Weg in die berufliche Selbstständigkeit kein Sonntagsspaziergang, sondern eher eine anstrengende Bergwanderung, bei der es auf die richtige Ausstattung

ankommt. Persönliche Bedingungen, fachliches und unternehmerisches Know-how sind grundlegende Voraussetzungen für den Aufbau einer eigenen Existenz im Haupt- oder Nebenerwerb sowie bei der Übernahme und Führung eines Unternehmens.

Der Gründer oder Unternehmer, der sich täglich den wechselnden Herausforderungen stellen muss, braucht viel Mut, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Risikobereitschaft und Innovationsgeist, um immer wieder sorgfältige und wohlüberlegte Entscheidung zu treffen.

In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen für Existenzgründungen und bestehende Unternehmen reformiert, es wurden vielfältige Maßnahmen ergriffen, um neue Akzente zu setzen. Daher sollten Existenzgründer und Unternehmer am 5. März 2016 ihre Chance nutzen, kompetent, schnell und kostenlos Antworten auf Fragen zu erhalten.

Wirtschaftsstammtisch an neuem Standort

Jetzt anmelden!

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau lädt zum regelmäßig stattfindenden Wirtschaftsstammtisch erstmals in das Schloss Waldenburg in 08393 Waldenburg, Peniger Straße 10, ein.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 24. Februar 2016**, statt.
Beginn: 17:00 Uhr.

Thema des Abends wird der „Gewerblicher Rechtsschutz zu Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Impressum“ sein, wozu Rechtsanwältin Corny Weiß anhand von Gerichtsurteilen informiert. Jens Fischer, Inhaber der eff.punkt Werbung Meerane, referiert zum Thema „Markenschutz und Corporate Design“ – Was sollte man wissen und beachten. Er zeigt praktische Beispiele auf und gibt Tipps, welche Kriterien eine wesentliche Rolle spielen.

Zuvor können sich die Gäste des Wirtschaftsstammtisches auf eine kleine Schlossführung freuen.

Es sollte unbedingt und rechtzeitig eine Anmeldung zur Veranstaltung erfolgen. Die E-Mail-Adresse lautet: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de
Martina Wagenknecht vom Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, steht als Ansprechpartnerin unter der Rufnummer 0375 4402-25111 gern zur Verfügung.

Die Teilnahme am Wirtschaftsstammtisch ist kostenfrei.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Wirtschaftsstammtisch sind im Jahr 2016 insgesamt fünf Veranstaltungen mit wechselnden Themen und kleinen Events geplant sind.

Nachfrage ist groß

„Woche der offenen Unternehmen“

Die Nachfrage nach Terminen bei der „Woche der offenen Unternehmen“, welche vom **7. bis 12. März 2016** stattfinden wird, ist groß.

Buchungsstart auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de war am 4. Januar dieses Jahres. Seitdem wird dort fleißig gebucht. Manja König von der Wirtschaftsförderung, die in der Verwaltung des Landkreises Zwickau das sachsenweite Projekt betreut, zieht erstmals Bilanz.

„Von den mehr als 440 angebotenen Veranstaltungen von über 170 Unternehmen, die ein Studium in der Region und die verschiedensten Berufsbilder begeistern sollen, sind bereits über 80 komplett ausgebucht. Die Jugendlichen haben zwar noch bis Anfang März Zeit, sich für Termine zu entscheiden, allerdings gibt es keinen Anspruch auf einen bestimmten!“

In der „Woche der offenen Unternehmen“ können Jugendliche Antworten auf den Weg ins Berufsleben bekommen. Sie ermöglicht, in ganz unterschiedliche Berufe zu schnuppern und gewährt einen praxisnahen Ein-



blick in den Arbeitsalltag. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 sowie deren Eltern und Lehrer sind eingeladen, hinter die Kulissen regionaler Unternehmen zu schauen und mit Chefs, Ausbildern und Azubis ins Gespräch zu kommen. Auch die Schüler der Gymnasien haben die Möglichkeit, sich über akademische Berufe und mögliche Karrierewege zu informieren, denn sächsische Unternehmen suchen sowohl Facharbeiter als auch akademischen Nachwuchs.

Kontakt:
Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Ansprechpartnerin: Manja König
Telefon: 0375 4402-25118
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

* im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonabendöffnungszeiten für Februar und März 2016

20. Februar 2016
Zwickau, Werdauer Straße 62

27. Februar 2016
Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

5. März 2016
Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

12. März 2016
Werdau, Königswalder Straße 18

19. März 2016
Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:
Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Amt für Abfallwirtschaft

Weihnachtsbäume werden zu Kompost

Über 100 Tonnen werden jährlich entsorgt

Wie das Abfallwirtschaftsamt mitteilt, wurden im Jahr 2014 119,22 Tonnen und im Jahr 2015 100,96 Tonnen an Weihnachtsbäumen eingesammelt.

Carmen Nowatzky, Leiterin des Amtes, rechnet für das Jahr 2016 mit einer ähnlichen Sammelmenge wie im zurückliegenden Jahr. Sie informiert, dass die Weihnachtsbäume

je nach Sammelgebiet entweder zu der Fa. Grünland GmbH in Bernsdorf oder zur WZL GmbH in Wildenfels, Ortsteil Schönau, transportiert werden.

Hierbei handelt es sich um Kompostierungsanlagen, in denen die Weihnachtsbäume geschreddert und als Strukturmaterial zur Herstellung von Kompost genutzt werden.

Fußball gegen Drogen

Grundschule Reinsdorf holte Pokal des Landrates

Am 2. Februar 2016 spielten in der Sporthalle am Koberbachzentrum in Werdau, Ortsteil Langenhessen, sechs Grundschul-Fußballmannschaften aus dem Landkreis beim 22. Anti-Drogen-Cup um den Wanderpokal des Landrates des Landkreises Zwickau. Als Sieger ging aus diesem Cup die Mannschaft der Grundschule „Ernst Beyer“ aus Reinsdorf hervor. Den zweiten Platz erkämpfte sich die Mannschaft der Grundschule Leubnitz, die damit den Vorjahressieger, die Grundschule „Erich-Glowatzky“ aus Fraureuth, auf den dritten Platz verwies.

Aber nicht nur die Mannschaftsleistungen wurden geehrt, sondern auch Einzelleistungen fanden ihre Anerkennung. So wurde als bester Torschütze Finn Treske von der Grundschule „Ernst Beyer“ Reinsdorf ausgezeichnet. Als bester Torhüter konnte sich im Turnier Marlon Rauscher von der Umweltschule Werdau behaupten. Pepe Böhm, Schüler der Grundschule Reinsdorf, durfte sich mit dem Titel „Bester Spieler“ des Cups schmücken!

Herzlichen Glückwunsch!



Die Auszeichnungen nahm in diesem Jahr der Amtsleiter für Planung, Schule, Bildung, Tobias Habermann (rechts im Bild), in Vertretung vor.

*Die Mannschaft der „Ernst Beyer“-Grundschule aus Reinsdorf konnte dieses Jahr den Wanderpokal erringen.
Foto: Pressestelle Landratsamt*

„Psst darüber spricht man nicht!“

Weitere Veranstaltungen geplant



Am 27. Januar 2016 fand die Auftaktveranstaltung zum Themenjahr 2016 „Geschlechtliche Vielfalt, verschiedene Lebens- und Lebensweisen“ im Verwaltungszentrum des Landkreises Zwickau in Werdau statt, zu welcher das Sachgebiet Prävention des Jugendamtes des Landkreises Zwickau in Zusammenarbeit mit dem Jugendring Westsachsen e. V., dem different people e. V., dem Aidshilfe Westsachsen e. V. und dem Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e. V. eingeladen hatte.

Über 85 Fachkräfte der Jugend- und Sozialarbeit, Sozialpädagogen, Klinikpersonal, Lehrer und weitere Interessierte nahmen das Angebot wahr, sich ausführlich dem Thema der Vielfalt des menschlichen Miteinanders zu widmen. Die Anwesenden erhielten u. a. praxisrelevante Informationen, wurden für die Fülle des Lebens sensibilisiert und bekamen Handlungskompetenz in Bezug auf Diskriminierung, Mobbing und Ausgrenzung vermittelt. In den fünf „Berührungspunkten“ wurde diskutiert, nachgefragt und mitgearbeitet. Rund eine halbe Stunde wurde jeweils ein Themenbereich diskutiert. Viele der Teilnehmer bedauerten, dass man in der vorgegebenen Zeit manche Probleme nur anreißen konnte.

*In den Workshops wurde diskutiert, nachgefragt und mitgearbeitet.
Foto: Pressestelle Landratsamt*

Die Organisatoren der Veranstaltung zeigten sich nicht nur von der großen Resonanz, sondern insbesondere von der Teilhabe und dem Interesse am Thema beeindruckt und hoffen, dass auch die weiteren vertiefenden Veranstaltungen, Workshops und Seminare im Themenjahr einen solchen Anklang finden werden.

Das nächste Seminar ist bereits für den **14. März 2016** zum Thema „Intergeschlechtlichkeit“ mit dem Sexualwissenschaftler Prof. Voß geplant.

Weitere thematische Veranstaltungen 2016 werden auf Grund der „BlackBox“-Rückfragekarten passgenau vorbereitet und per Mail bzw. in den Medien bekannt gegeben.

Ein ausführlicher Rückblick zum Fachtag sowie die gehaltenen Referate werden zeitnah auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de zu finden sein.

Projektgruppe Pleiße tagte

Information zum Stand der Hochwasserbeseitigung

Am 27. Januar 2016 tagte die „Projektgruppe Pleiße“ auf Einladung der Landestalsperrenverwaltung Sachsen im Umweltamt des Landkreises Zwickau zum dritten Mal.

Ziel der Beteiligten war es, Erfahrungen auszutauschen, über den aktuellen Sachstand verschiedener Projekte zu informieren und die Aktivitäten der Projektgruppenmitglieder zu bündeln. Teilnehmer der Veranstaltung waren Vertreter der betroffenen Kommunen, des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Landestalsperrenverwaltung (LTV) Sachsen sowie der Landkreise Zwickau und Altenburger Land sowie Jan Löffler als Mitglied des Sächsischen Landtages.

Im Rahmen des Treffens wurde von den einzelnen Behörden zum Stand der Hochwasser-schadensbeseitigung infolge des Hochwassers 2013 informiert. So gab die Kreisverwaltung bekannt, dass sie die Bearbeitung der Fördermittelanträge weitgehend abschließen konnte. Laut Aussage der LTV wurden an Gewässern 1. Ordnung seit 2013 ca. 700.000 EUR verbaut, weitere ca. 3 Mio. EUR sollen bis Ende 2018 folgen. Mehrere durch die LTV eingere-

richtete Gewässerzufahrten sorgen für eine bessere Unterhaltung der Gewässer 1. Ordnung. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie stellte die Ergebnisse der Ereignisanalyse zum Hochwasser 2013 vor und traf dabei auch Aussagen zur statistischen Einordnung des Hochwassers. Die Neuerrichtung des Pegels an der Brücke Querstraße, Werdau, in Betrieb seit Oktober 2015, wurde als Erfolg der Projektgruppenarbeit gewertet. In diesem Zusammenhang berichtete die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen, dass sie zurzeit über eine Ertüchtigung des Pegels Neukirchen gegebenenfalls über eine Standortverlegung nachdenke. Die Planungen hierzu werden der Projektgruppe vorgestellt. Weiterhin berichtete die LTV zum Inhalt einer Studie für mögliche Gewässeraufweitungen im Bereich der Ortslage Crimmitschau und über die durchgeführte zweidimensionale Modellierung des Abflussverhaltens der Pleiße. Die Vorlage der aus der Berechnung resultierenden Gefahrenkarten für die Kommunen wird für 2017 erwartet.

Frist für Umrüstung von Kleinkläranlagen abgelaufen

Unerlaubte Einleitung stellt Ordnungswidrigkeit dar

Gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) sind wasserrechtliche Erlaubnisse für Abwassereinleitungen mit Abwasseranlagen, die dem Stand der Technik nicht entsprechen, mit Ablauf des 31. Dezember 2015 erloschen. Die weitere Abwassereinleitung aus solchen Anlagen in ein Gewässer (Oberflächengewässer oder Grundwasser) ist seit 1. Januar 2016 unerlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Eigentümer von Grundstücken, die nicht an eine zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden, haben die gesetzliche Pflicht, ihre Abwasseranlage an den Stand der Technik anzupassen. Die Anpassung kann sowohl durch

Nachrüstung der vorhandenen Anlage oder durch Neubau einer vollbiologischen Kleinkläranlage erfolgen. Abflusslose Gruben sind ebenfalls zulässig, sofern diese dicht sind, alles anfallende Schmutzwasser in ihnen gesammelt und dieses dem Abwasserbeseitigungspflichtigen überlassen wird.

Die Anpassung der Altanlagen wird durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Zwickau zügig und konsequent mit allen Möglichkeiten des Verwaltungsrechtes durchgesetzt. Hierzu werden die Betreiber von nicht umgerüsteten Altanlagen in den nächsten Tagen schriftlich zum Stand der Anpassung angehört.

Programmangebot der Volkshochschule

März bis Ende April

Ort/Kurs	Beginn	Zeit			
Crimmitschau			Oberlungwitz		
Kurs für ältere Kraftfahrer	01.03.2016	17:00 - 19:15 Uhr	Indischer Kochabend 9	09.03.2016	18:00 - 22:00 Uhr
Frühjahrstöpfern für Garten und Haus	03.03.2016	18:30 - 20:45 Uhr	Indischer Kochabend 1	14.04.2016	18:00 - 22:00 Uhr
Aquarellmalerei	07.03.2016	09:30 - 11:45 Uhr	Werdau		
Aquarellmalerei	08.03.2016	09:30 - 11:45 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs	01.03.2016	17:00 - 20:15 Uhr
Indischer Kochabend 5	17.03.2016	18:00 - 22:00 Uhr	Aquarellmalerei	08.03.2016	18:30 - 20:45 Uhr
Indischer Kochabend	13.04.2016	18:00 - 22:00 Uhr	Fitte Mitte	06.04.2016	19:30 - 20:30 Uhr
Indischer Kochabend	20.04.2016	18:00 - 22:00 Uhr	Step-Aerobic - Fatburner	06.04.2016	18:30 - 19:30 Uhr
Linedance	02.03.2016	18:00 - 19:30 Uhr	Tanzen in Gruppen für Einsteiger	07.04.2016	16:00 - 17:30 Uhr
Linedance Folgekurs	20.04.2016	18:00 - 19:30 Uhr	Ich beweg' mich - Einstiegs-Yoga	11.04.2016	18:45 - 20:15 Uhr
Computer - Grundkurs	05.04.2016	16:45 - 19:45 Uhr	Fit Mix	25.04.2016	17:00 - 18:00 Uhr
Glauchau			Wilkau-Haßlau		
Tanzen in Gruppen	12.04.2016	18:00 - 19:30 Uhr	Aquarellmalerei - Grundkurs	02.03.2016	17:30 - 19:00 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	05.04.2016	18:30 - 20:45 Uhr	Aquarellmalerei für Fortgeschrittene	02.03.2016	19:00 - 21:15 Uhr
Nähkurs für Fortgeschrittene	01.03.2016	18:30 - 20:45 Uhr	Indischer Kochabend 18	21.03.2016	18:00 - 22:00 Uhr
English Brush Up, B1	07.04.2016	18:30 - 20:00 Uhr	Zwickau		
Italienisch für Wiedereinsteiger	07.03.2016	17:00 - 19:30 Uhr	Computer - Grundkurs	02.03.2016	18:00 - 20:15 Uhr
Italienisch Konversation	14.03.2016	17:00 - 19:30 Uhr	Patientenverfügung - Was Sie darüber wissen sollten	21.03.2016	17:00 - 19:15 Uhr
Spanisch 1. Semester	01.03.2016	16:45 - 18:15 Uhr	Wenn Ärzte pfuschen - Meine Rechte als Patient	18.04.2016	17:00 - 19:15 Uhr
Hohenstein-Ernstthal			Whisky & Schokolade - eine atemberaubende Kombination!	22.04.2016	18:00 - 21:45 Uhr
NIA® - ganzheitliche Fitness für Körper und Seele	01.03.2016	19:30 - 20:45 Uhr	Acrylmalerei	07.04.2016	18:00 - 20:15 Uhr
Exkursion „Das Altenburger Land“	19.03.2016	07:30 - 20:00 Uhr	Aquarellmalerei	09.03.2016	18:30 - 20:45 Uhr
Kirchberg			AROHA®	24.03.2016	17:00 - 18:00 Uhr
Englisch 1. Semester	06.04.2016	18:30 - 20:00 Uhr	Lauftreff	02.03.2016	16:00 - 17:00 Uhr
Langenweißbach			Meditation - Innere Ruhe finden	07.03.2016	18:00 - 19:30 Uhr
Fit Mix	14.04.2016	20:00 - 21:00 Uhr	Schüssler Salze	02.03.2016	19:00 - 20:30 Uhr
Lichtenstein			Hochintensitäts-Intervall-Training (HIIT)	06.04.2016	18:00 - 19:00 Uhr
Dance-Fitness	03.03.2016	19:00 - 20:00 Uhr	Homöopathische Hausapotheke	06.04.2016	19:00 - 20:30 Uhr
AROHA®	04.03.2016	16:20 - 17:20 Uhr	Die homöopathische (Schutzimpf-) Prophylaxe	13.04.2016	17:45 - 20:45 Uhr
Englisch 1. Semester	07.03.2016	18:30 - 20:00 Uhr	Spiralstabilisation der Wirbelsäule	02.03.2016	18:45 - 19:45 Uhr
Limbach-Oberfrohna			Rückenfitness mit Geräten	12.04.2016	17:00 - 18:00 Uhr
Orientalischer Tanz - Folgekurs	03.03.2016	19:00 - 20:30 Uhr	Sie werden gesund durch Entgiften! Teil I	16.03.2016	19:00 - 20:30 Uhr
Meerane			Sie werden gesund durch Entgiften! Teil II	23.03.2016	18:00 - 20:00 Uhr
Fit Mix	09.03.2016	17:00 - 18:30 Uhr	Zwickauer Set-Dancing	02.03.2016	16:15 - 17:45 Uhr
Yoga Übungen	20.04.2016	17:15 - 18:45 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger mit Vorkenntnissen	05.03.2016	09:30 - 11:00 Uhr
Yoga Fortgeschrittene	20.04.2016	19:00 - 20:30 Uhr			
Whisky-Weltreise	29.04.2016	18:00 - 21:45 Uhr			

Orientalischer Tanz Mittelstufe	01.03.2016	19:00 - 20:00 Uhr
Einfach Lostanzen	02.03.2016	19:00 - 20:30 Uhr
Latin-Aerobic	01.03.2016	20:15 - 21:15 Uhr
HathaYoga	23.03.2016	09:30 - 11:00 Uhr
Nähkurs für Einsteiger	04.04.2016	18:30 - 20:45 Uhr
Patchwork - Grundkurs	19.03.2016	09:00 - 13:30 Uhr
Arabisch für Anfänger	01.03.2016	16:30 - 18:00 Uhr
Arabisch 2. Semester	02.03.2016	16:30 - 18:00 Uhr
Deutsch als Fremdsprache A1, 1. Semester	02.03.2016	17:00 - 19:15 Uhr
Englisch für Frühaufsteher 1. Semester	03.03.2016	08:45 - 10:15 Uhr
Englisch Refresher A2	03.03.2016	18:00 - 19:30 Uhr
Englisch für Wiedereinsteiger	05.04.2016	10:00 - 11:30 Uhr
Französisch 1. Semester	03.03.2016	17:30 - 19:00 Uhr
Französisch 2. Semester	02.03.2016	18:30 - 20:00 Uhr
Polnisch 1. Semester	07.03.2016	18:30 - 20:00 Uhr
Russisch 1. Semester	01.03.2016	18:00 - 19:30 Uhr
Spanisch 1. Semester	01.03.2016	18:10 - 19:40 Uhr
Spanisch 1. Semester	03.03.2016	16:45 - 18:15 Uhr
Körpersprache - nonverbale Kommunikation im Beruf (Intensivseminar)	11.04.2016	17:30 - 20:30 Uhr
Menschenkenntnis und Charakterkunde - Psycho-Physiognomik nach C. Huter	18.04.2016	17:30 - 20:30 Uhr

Wird fortgesetzt
Das vollständige Angebot ist im Internet unter www.vhs-zwickau.de abrufbar.

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum, Haus 7, 08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule, PF 10 01 76, 08067 Zwickau

0375 4402-23800 bis -23802

Telefon: vhs@landkreis-zwickau.de

E-Mail: [www.vhs-zwickau.de](mailto:vhs@landkreis-zwickau.de)

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 17:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind auch in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Exkursionen in den Frühling

Mit Reisebussen Geschichte und Gegenwart erkunden

Altenburger Land

Am **19. März 2016** begibt sich eine Exkursion in das Altenburger Land. Die Lössböden dieser Region gehören zu den fruchtbarsten in Deutschland und haben zu einem beachtlichen bäuerlichen Reichtum geführt, der sich bis heute in einer beinahe herrschaftlich anmutenden Architektur auf dem Lande widerspiegelt. Eine beeindruckende Dominanz des großbäuerlichen Elements hat in diesem Zusammenhang zu wahrhaft gewaltigen Dimensionen der Mehrseithöfe und Einzelgebäude geführt. Es werden ausgewählte Besonderheiten rings um die Altenburgische Gebietshauptstadt besichtigt, darunter das Barockschloss in Tannenfeld, die Dorfkirche Dobraschütz mit ihren frisch restaurierten Malereien und ein wunderschöner Fachwerkhof in Lehma. Komplettiert wird das Erleben durch eine Besichtigung der mittelalterlich bewahrten Burg Posterstein.

Abfahrt: 07:30 Uhr Limbach-Oberfrohna, Rathaus
07:50 Uhr Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
08:10 Uhr Glauchau, Bahnhof
Rückankunft: ca. 20:00 Uhr
Entgelt: 34,50 EUR/Person

Sachsen, Thüringen und Bayern

Nach Sachsen, Thüringen und Bayern führt eine weitere Exkursion am **11. Juni 2016**. Einheit in der Verschiedenartigkeit, bei gleichen geschichtlichen Wurzeln: Das Vogtland ist dreigeteilt und zeigt sich mit regionalen Unterschieden, ohne das große Ganze vergessen zu lassen. Die Exkursion widmet sich ausgewählten baulichen Sachzeugen, die stellvertretend für den jeweiligen Landschaftsteil stehen: In Bad Steben wird die bekannte spätgotische Wehrgangkirche mit ihrer außergewöhnlichen Wandmalerei besichtigt. In Selbitz gilt die Aufmerksamkeit einem weithin unbekanntem neuzeitlichen Klosterkomplex. Thüringen stellt sich mit der bemerkenswerten Wehranlage von Burgk über dem Saaletal vor. Hier lockt unter anderem der Klang einer barockzeitlichen Gottfried-Silbermann-Orgel in der Burgkapelle. Und in Mödlareuth, an der Grenze zwischen Sachsen und Bayern, wird die Erinnerung an die bis 1989 quer durch das Dorf führende Grenzanlage thematisiert. Das Vogtland hat viel zu bieten. Die Exkursion zeigt besondere Facetten davon.

Abfahrt: 07:00 Uhr Limbach-Oberfrohna, Rathaus
07:20 Uhr Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof
07:40 Uhr Glauchau, Bahnhof
Rückankunft: ca. 21:00 Uhr
Entgelt: 34,50 EUR/Person

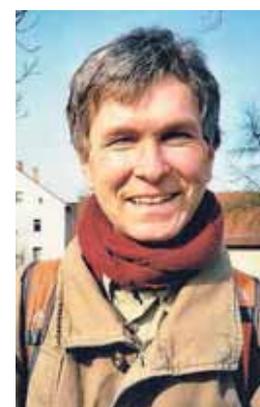


Foto:
Falk-Uwe Langer

Falk-Uwe Langer, Leiter der Exkursionen, stellt sich vor:

„Als Exkursionsleiter für die Ausrichtung von Kulturfahrten (Exkursionen) bin ich für die Volkshochschule Zwickau seit ca. 15 Jahren tätig. Die Beschäftigung mit unserer gebauten Umwelt ist mir seit Kindheitstagen eine Herzensangelegenheit, die mir als Denkmalpfleger zum Beruf geworden ist. Im Rahmen der Kulturfahrten versuche ich, den positiven Einfluss von Baukultur und Kunstwert auf das menschliche Bewusstsein näher zu vermitteln. Weniger das vollendete Ergebnis als vielmehr der komplizierte, aber stets lohnenswerte, von Initiativkraft, Enthusiasmus und Gemeinschaftssinn kündende Weg zu einer gelingenden Rekonstruktion wird in den Mittelpunkt der Betrachtung gerückt.“

Staatsminister besuchte Landkreis

Firmenbesuch und Gesprächsrunde standen auf dem Programm



im Bild v. l. n. r. Sebastian Brückner (Büro MdB), Thomas Nordheim (Bürgermeister der Stadt Lichtenstein), Angelika Hölzel (Erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau), Ines Springer (MdB), Dr. Peter Dresler (Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau), Staatsminister Prof. Dr. Georg Unland, Dietmar Öhler (Bürgermeister der Gemeinde Schönberg), Joachim Schuricht (Bürgermeister der Gemeinde Remse), Prof. Dr. Lothar Ungerer (Bürgermeister der Stadt Meerane).
Foto: Wahlkreisbüro Springer

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Ines Springer weilte der Sächsische Staatsminister der Finanzen Prof. Dr. Georg Unland am 5. Februar 2016 im Landkreis Zwickau. Er informierte sich vor Ort unter anderem über die Entwicklung der westsächsischen Wirtschaft. Der Besuchstag begann mit einer lockeren Gesprächsrunde zu aktuellen politischen sowie Finanzthemen. Daran nahmen die erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau, die Bürgermeister des Wahlkreises sowie der Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Carsten Körber teil. Es war für beide Seiten ein sehr informativer Termin – der Finanzminister nahm viele Anregungen von der Basis mit und beant-

wortete vor Ort gleich die eine oder andere Frage. Es schloss sich ein Firmenbesuch bei der ZIS Industrietechnik GmbH in Meerane an.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Sprechtage der Handwerkskammer

Terminvereinbarung erbeten

Ist man Inhaber eines Handwerksbetriebes bzw. will ein Handwerksunternehmen gründen oder übernehmen, dann kann das kostenfreie Beratungsangebot der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, genutzt werden. Das Beratungsangebot erstreckt sich unter anderem auf folgende Themengebiete und Leistungsangebote:

- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen
- Schritte in die Selbstständigkeit
- Unternehmensübergabe und -übernahme im Handwerk/ Unternehmensnachfolge
- Förderprogramme (EU, Bund, Länder) und Finanzierungsmöglichkeiten für das Vorhaben

Die nächsten Beratungstermine finden am

Donnerstag, 17. März 2016,

13:00 bis 16:00 Uhr,

Montag, 18. April 2016

13:00 bis 16:00 Uhr,

Dienstag, 31. Mai 2016

09:00 bis 12:00 Uhr

im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, Haus 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 251 (Anmeldung im Zimmer 255), statt.

Terminvereinbarung: Landratsamt Zwickau

Amt für Kreisentwicklung und Bauaufsicht und Denkmalschutz,
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Ansprechpartnerin: Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
E-Mail: unternehmerservice@landkreis-zwickau.de

Handwerkskammer Chemnitz,

Außenstelle Zwickau
Edisonstraße 1, 08064 Zwickau
Ansprechpartnerin: Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056
E-Mail: g.hilbert@hwk-chemnitz.de

BIC Stammtisch im März 2016

Linamar Motorenkomponenten GmbH laden ein

Der nächste BIC-Technologiestammtisch wird am **Donnerstag, dem 17. März 2016 um 17:00 Uhr** in der Firma Linamar Motorenkomponenten GmbH, Linamarstraße 2 in 08141 Reinsdorf stattfinden.

Der Leiter der Niederlassung, Herr Oliver Theilen, wird das Portfolio des Automobilzulieferers vorstellen. Danach ist ein Rundgang durch ausgewählte Bereiche geplant.

Kontakt:

BIC-Forum Wirtschaftsförderung e.V.
Lessingstraße 4, 08058 Zwickau
und Gewerbestraße 19
08115 Lichtentanne/Ortsteil Stenn
Ansprechpartnerin: Frau Heide Kunz
Telefon: 0375 541-104
E-Mail: h.kunz@bic-zwickau.de

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau, Außenstelle Limbach-Oberfrohna

Jetzt noch bewerben!

31. März Bewerbungsschluss

Für Oberschüler, die 2016 die Schule beenden, besteht noch **bis zum 31. März 2016** die Möglichkeit, sich für die Abiturausbildung am Technischen Gymnasium in der Außenstelle Limbach-Oberfrohna des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau zu bewerben.

Voraussetzung ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5. Eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Russisch) kann mit Beginn der Klasse 11 neu erlernt werden. Schüler mit Vorkenntnissen in den beiden angebotenen Sprachen können diese auf Niveau A fortführen.

Interessenten für weitere Vollzeitausbildungen wie das zweijährige Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) können täglich ihre Bewerbungen abgeben. Anfragen für alle Ausbildungsrichtungen können jederzeit an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna gerichtet werden. Bewerbungsunterlagen werden im Sekretariat entgegengenommen.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik
Außenstelle Limbach-Oberfrohna
Hohensteiner Straße 21
Telefon: 03722 89050
Fax: 03722 92908
E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Verein Zukunftsregion Zwickau e. V.

Projektaufruf zur Einreichung von Vorhaben

Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Zwickauer Land“



Der Verein „Zukunftsregion Zwickau e. V.“, Lokale Aktionsgruppe (LAG) ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region „Zwickauer Land“ 2014 bis 2020 quartalsweise zur Einreichung von Vorhaben in thematisch abgegrenzten Handlungsfeldern auf.

Noch bis zum 21. März 2016 läuft der Projektaufruf für das Handlungsfeld A Wirtschaft, Forschung und Entwicklung. Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von Investitionen zur Schaffung neuer oder der Erweiterung bestehender Unternehmen, für den Erhalt und die Modernisierung der Außenhülle als Beitrag zur Standortsicherung eines Unternehmens sowie von Projekten zur Fachkräftesicherung. Für Vorhaben in diesem Bereich kann ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 15 bis 35 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten gewährt werden. Die Höhe der Zuwendung ist abhängig von der Rechtsform der antragstellenden Person sowie bei Unternehmen von deren Größe. Für Unternehmen gelten zudem nur die Nettokosten als Grundlage. Der Mindestzuschuss liegt bei 5.000 EUR, alle geförderten Maßnahmen haben zudem maximale

Zuwendungsbeträge. Zur Beantragung von Fördermitteln ist ein sogenanntes Formblatt auszufüllen. Dieses ist online unter folgendem Link zu finden: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufruf.php>

Das Formblatt ist ausgefüllt mit allen weiteren notwendigen Unterlagen bis **21. März 2016, 16:00 Uhr** im Regionalmanagement, Zukunftsregion Zwickau, Bosestraße 1, 08056 Zwickau, einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage. Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für die Begünstigten kosten- und gebührenfrei.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie:

Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“,
Ansprechpartnerinnen: Frau Damaris Falk,
Frau Linda Lempke, Frau Isabel Schauer
Bosestraße 1, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 30354-104/105/-106
Fax: 0375 30354-107
E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de
Alle Informationen unter
<http://www.zukunftsregion-zwickau.de>

Pressestelle

Berichtigung

Ausschreibung zur Teilnahme am Wettbewerb zur Verleihung des Christoph-Graupner-Kunstpreises 2016

In der Ausschreibung zur Teilnahme am Wettbewerb zur Verleihung des Christoph-Graupner-Kunstpreises 2016, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Zwickau, Ausgabe 1/2016, Seite 7, wurde für das Abschlusskonzert ein falscher Termin angegeben.

Richtig muss es heißen:

Abschlusskonzert

Die Preisträger und ausgewählte Interpreten verpflichten sich, im Abschlusskonzert am **23. September 2016** um 19:30 Uhr im Festsaal des Rathauses Kirchberg uneigennützig aufzutreten.

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter:

www.landkreis-zwickau.de

Wäre ein Beruf in der Landwirtschaft etwas für DICH?

Traktor fahren und Kälber streicheln inklusive

Mit guten Ideen bereiten sich zurzeit die landwirtschaftlichen Fachschüler aus Plauen auf den großen Aktionstag »Willkommen in DEINER grünen Zukunft« vor.

Am **12. März 2016** sind alle herzlich eingeladen. Interessierte Schüler ab Klasse 7 erhalten auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Rodau e. G. Antworten auf ihre Fragen zur Ausbildung, zu Tätigkeiten und Qualifikationsmöglichkeiten in der Landwirtschaft. Auch Eltern und Freunde sind herzlich willkommen.

An verschiedenen Stationen werden die Fachschüler interessante Tätigkeiten und Kenntnisse vermitteln.

Die rasante technologische Entwicklung wird deutlich bei der Erläuterung automatischer Melksysteme und GPS-gesteuerter Traktoren. Sowohl die Technik als auch die Vielfältigkeit, die hohe Verantwortung, sichere Perspektiven und die Arbeit mit Tieren und der Natur sollen die Schüler bestärken, einen landwirtschaftlichen Beruf zu erlernen.

Mit einem prämierten Wissenstest, Traktorgeschicklichkeitsfahren, der Spiel-Spaß-Kinderecke, Leckerem aus der Region und lockeren Gesprächen wird der Tag zum Erlebnis für Groß und Klein.

Interessenten können sich am **12. März 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr** auf dem Agrarbetrieb im vogtländischen Rodau davon überzeugen.

Anmeldungen und Fragen zum Aktionstag nehmen Bettina Dög und Jana Brücker von der Fachschule für Landwirtschaft Plauen, Telefon: 03741 103101, gern entgegen.

Weitere Informationen unter: www.deine-gruene-zukunft.de



Diese Fachschüler werden am 12. März 2016 Schülern ab Klasse 7 die Grünen Berufe schmackhaft machen.

Foto: Fachschule für Landwirtschaft Plauen

Tag der offenen Kindergartentür

Neue Kita am Klinikum Glauchau lädt ein



Am 27. Februar lädt die Kita am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau zu einem Tag der offenen Tür ein.

Foto: Kindertagesstätte Klinikum Glauchau

Am **Samstag, dem 27. Februar 2016**, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die neue Fremdsprachenkindertagesstätte am Klinikum Glauchau von **14:00 bis 18:00 Uhr** zu besuchen. Das Rudolf Virchow Klinikum Glauchau und die Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung laden zum Tag der offenen Kindergartentür ein.

Den großen und vor allen kleinen Besuchern werden tolle Aktionen wie Kinderschminken, ein kleines Sandmannkarussell, Bobbycarrennen, Luftballons formen und vieles mehr geboten. Ob sportlich im Sportraum, kreativ

im Bastelraum oder gemütlich bei der Märchen-Oma – für jeden ist das passende dabei. Alle Spielsachen dürfen an diesem Tag gern ausprobiert werden. Um 15:00 Uhr führen die Hortschüler der Internationalen Grundschule Glauchau ein kleines Programm auf. Im Kinderrestaurant werden zur Stärkung Würstchen und Getränke verkauft.

Neben allen Aktionen haben Eltern, Großeltern und Interessierte natürlich die Möglichkeit, sich die neuen Räumlichkeiten genau anzusehen und mit der Leitung und den Erziehern ins Gespräch zu kommen.

Englischwettbewerb am Christoph-Graupner-Gymnasium

Fast 100 Schüler aus 46 Grundschulen testeten ihr Wissen

Fast einhundert sprachbegeisterte Englischspezialisten aus 46 Grundschulen waren im Januar 2016 der Einladung an das Christoph-Graupner-Gymnasium gefolgt, um ihr Können unter anderem in den Bereichen Hören, Lesen und Landeskunde unter Beweis zu stellen.

Manch' Viertklässler überlegte vielleicht, welche Farbe typische englische Taxis haben, während andere Zweifel hegten, woraus so ein traditionelles englisches Frühstück besteht. Eine andere Aufgabe stellte den Tower in London mit seiner wechselvollen Geschichte als Gefängnis und Aufbewahrungsort für die Kronjuwelen in den Mittelpunkt. Da schien doch das Kreuzworträtsel zu Haustieren am Ende des Wettbewerbs noch die am leichtesten zu lösende Aufgabe zu sein.

Voller Motivation und Aufmerksamkeit widmeten sich die Mädchen und Jungen dem vielfältigen Aufgabenkanon rund um die englische Sprache. Nach dieser Konzentration konnten alle ganz entspannt Jonglieren, physikalische Experimente bestaunen oder musikalische und weitere fremdsprachliche Aktivitäten genießen.

Gymnasiasten und Lehrer bildeten bei der Korrektur der Arbeiten ein gutes Team und konnten in kurzer Zeit die Sieger ermitteln. Mit einer Teilnahmeurkunde, Präsenten sowie einem Snack von Elli Spirelli ausgestattet, trafen sich alle zur Sieger-

ehrung im Foyer. Den Siegerpokal, gestiftet von der Stadt Kirchberg, konnte Lana Brückner aus der Grundschule Stenn entgegen nehmen. Punktgleich landeten Jolina Moos (Grundschule Hinterhain) und Maurice Mählich (Diesterweg-Grundschule Auerbach) auf dem zweiten Platz. Mit einem minimalen Abstand folgte Emil Berthel

aus der Grundschule Wildenfels auf

dem dritten Platz.

Dank gebührt der Sächsischen Bildungsagentur Zwickau für ihre Unterstützung.

Sylvia Martin
Fachleiterin am Christoph-Graupner-Gymnasium



vorn v. l. n. r.: Fachleiterin Sylvia Martin, Emil Berthel, Maurice Mählich, Lana Brückner, Jolina Moos, hinten v. l. n. r.: Bürgermeisterin Dorothee Obst, Constanze Steinert (SBAZ), Simon Fickenscher (stellv. Schulleiter) zur Siegerehrung
Foto: Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Endo Prothetik Zentrum der Maximalversorgung

Klinik für Orthopädie am HBK Zwickau erhält Gütesiegel



Oberarzt Dr. med. Falk Mabel (li.) und Chefarzt Dr. med. Lutz Engelmann (re.) bei der postoperativen Nachkontrolle einer Hüftendoprothetik (linke Aufnahme vor der OP, rechte Aufnahme nach der OP).
Foto: HBK/Laura Kruckenmayer

Die Klinik für Orthopädie erhält das Gütesiegel „EndoProthetik-Zentrum der Maximalversorgung“.

Damit besitzt die Zwickauer Einrichtung ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.

Die Versorgung mit Kunstgelenken bei fortgeschrittener Arthrose ist eine Erfolgsgeschichte. Durch Gelenkersatzoperationen werden Schmerzen gelindert, Funktionen wiederhergestellt und somit die Lebensqualität von Betroffenen deutlich verbessert. In 2014 wurden Patienten deutschlandweit mit rund 217 000 künstlichen Hüft- bzw. 153 000 künstlichen Kniegelenken versorgt. Etwa 550 Patienten davon wählten die Klinik für Orthopädie am Standort Zwickau des Heinrich-Braun-Klinikum (HBK) für den Eingriff. Die Einrichtung kann dabei auf einen langen Erfahrungsschatz zurückblicken: Bereits seit 1984 werden Hüftendoprothesen eingesetzt, 1993 wurde das Leistungsspektrum um den Aspekt der Knieendoprothesen erweitert.

„In unserem Zentrum werden Operationen zur Implantation von

künstlichen Gelenken auf höchstem Sicherheitsniveau und nach neuesten Standards durchgeführt. Der gesamte Behandlungsprozess erfolgt standardisiert – von der ausgiebigen Planung des Eingriffes im Vorfeld bis zur Physiotherapie im Nachgang – wobei die individuellen Bedürfnisse des Patienten jederzeit Berücksichtigung finden“, so Dr. med. Lutz Engelmann, Chefarzt der Klinik für Orthopädie. Als zertifiziertes EndoProthetik-Zentrum der Maximalversorgung steht die Behandlungsqualität stets im Fokus und zudem jährlich auf dem Prüfstand – zum Wohle der Patienten.

Das Zertifikat unterscheidet in zwei Arten von Zentren: dem EndoProthetikZentrum und dem EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung. Als Klinik mit der

höchsten Stufe „Maximalversorgung“ garantiert das Zwickauer Klinikum, dass Gelenkersatzoperationen nur unter Beteiligung eines sogenannten Senior- oder Hauptoperators erfolgen. Sie absolvieren jährlich mindestens 100 (Senior) bzw. 50 (Hauptoperator) Knie- oder Hüft-Endoprothetik-Eingriffe und verfügt somit über einen besonders großen Erfahrungsschatz.

Insgesamt müssen binnen eines Kalenderjahres mindestens 2000 Versorgungen an der Klinik durchgeführt werden. Dies gewährleistet, dass mögliche Probleme in der Versorgung aufgrund des Erfahrungsschatzes bewältigt werden können.

Weitere Informationen unter: www.heinrich-braun-klinikum.de

Sozialamt

Betreuungsvereine unterstützen kostenlos

Am zweiten Donnerstag im Monat finden Sprechzeiten statt

Immer wieder fragen sich Menschen, wie sie ihre Selbstbestimmung im Alter oder bei Krankheit sichern können. Andere können sich vorstellen, ehrenamtlich Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen.

Im Landkreis Zwickau gibt es drei Betreuungsvereine, die kostenlos bei solchen und ähnlichen Fragestellungen zur Verfügung stehen. Hier erhält man auch Informationen zum Betreuungsrecht, zur Patientenverfügung und zu Vorsorgevollmachten.

Ehrenamtliche und Bevollmächtigte können bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit unterstützt werden.

Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat bieten die Betreuungsvereine dazu öffentliche Sprechzeiten an.

Nach vorheriger telefonischer Absprache können aber auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Betreuungsvereine im Landkreis Zwickau:

Betreuungsverein Chemnitzer Land e. V.
Seminarstraße 10
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204 6950

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e. V.
August-Bebel-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 629687

Betreuungsverein Region Zwickau e. V.
Dr.-Friedrichs-Ring
08056 Zwickau
Telefon: 0375 3909840

Internet: www.betreuungsverein-z.de

Die nächste öffentliche Sprechzeit findet am **Donnerstag, dem 10. März 2016 von 14:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Westfälische Hochschule Zwickau

800 Studieninteressenten informierten sich

Infotag an der WHZ zog viele Interessenten aus nah und fern an

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben sich beim Hochschulinformationstag am 14. Januar 2016 über die rund 50 Studiengänge an der Westfälischen Hochschule Zwickau (WHZ) informiert.

Die Studieninteressenten kamen dabei nicht nur aus Sachsen, sondern auch aus benachbarten Bundesländern wie Bayern, Thüringen und Brandenburg. Reger Betrieb herrschte vor allem an den zentralen Informationspunkten wie der Aula in der Peter-Breuer-Straße und dem Hörsaalzentrum auf dem Campus Scheffelstraße. Neben Informationen zur Studienfinan-

zierung und zum studentischen Wohnen gab es dort Beratungsmöglichkeiten zu allen Studiengängen an der WHZ.

Gut angenommen wurden auch die Vorträge der einzelnen Fakultäten sowie die Überblicksvorträge zum Studium allgemein. Mehr als 20 Teilnehmer nutzten den Last-Minute-Workshop zur Studienwahl, den die WHZ seit vergangener Jahr anbietet. An allen Standorten der WHZ standen den Besuchern eine Vielzahl von Laboren, Werkstätten und Lehrgebäuden offen. So konnten sich die angehenden Studenten zum Beispiel an der Fakultät Elektro-

technik über Datenbrillen, Digitaltechnik und 3D-Drucker informieren oder mit „Smartphone, Player und Co!“ die Besonderheiten der Kommunikationstechnik entdecken. Die Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation bot einen Schnupperkurs im Gebärdensprachdolmetschen an und angehende Gesundheits- und Pflegewissenschaftler konnten im Rahmen eines Workshops das Altern im Schnelldurchlauf erleben. An der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg konnten sich Interessenten für das Gestaltungs-Studium wichtige Tipps für ihre Bewerbungsmappe holen.

Über 800 Interessierte besuchten den Hochschulinformationstag der Westfälischen Hochschule Zwickau.
Foto: WHZ, Helge Gerischer



Vorschau:

Der nächste Hochschulinformationstag der Westfälischen Hochschule Zwickau findet am **Sonntag, dem 16. April 2016 von 09:00 bis 13:00 Uhr** statt.

„Stückwerk(e)“ – Schülerarbeiten des Gymnasiums Werdau

Erste Ausstellung des neuen Jahres im Verwaltungszentrum eröffnet

Am 21. Januar 2016 eröffnete der Dezernent für Schule, Kultur und Bildung, Frank Schubert, die erste Ausstellung des neuen Jahres im Verwaltungszentrum des Landratsamtes in Werdau.

Unter dem Thema „Stückwerk(e)“ zeigt die Ausstellung Schülerarbeiten des Werdauer Gymnasiums „Alexander von Humboldt“. Wie Fachlehrer Uwe Feustel betont, verweist dieser Titel natürlich auf eine gewisse Unvollkommenheit, die

durchaus als Programm und nicht als Mangel zu deuten sei. „In unterschiedlichsten Formen durchstreifen die Schüler Kunst in ihren Facetten, lernen, ihre Sinne zu bemühen und gestalterische Pfade nachzuvollziehen. Das praktische Erkunden bleibt dabei wesentliches Mittel. Dementsprechend entstehen Resultate, die in verschiedener Form ein Stück Kunst verwirklichen, ohne gleich zum großen Werk werden zu wollen. Doch gerade in den kleinen Stücken

bleibt das unmittelbare Ringen um die Form, das Erkunden der Ausdruckskraft des Materials oder der Versuch, einem Gedanken Gestalt zu verleihen, spürbar. Auf diesem Weg ist man der Kunst recht nahe, ohne dem Fehler zu verfallen, Vollendetes anzuschauen, sondern vielmehr Grundlagen zu bilden, die ein späteres wirklich künstlerisches Interesse auf individuelle Art begünstigen“, so Feustel. Die Schüler der 8. Klasse des Alexander von Humboldt-Gymnasiums umrahmten die Ausstellungseröffnung mit der Aufführung eines Programms.

Noch bis zum 1. April 2016 können die Arbeiten zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie
donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 15:00 Uhr



Zur Ausstellungseröffnung zeigten die Schüler des Alexander von Humboldt-Gymnasiums Werdau ein kleines Programm.
Foto: Landratsamt

Internationaler Frauentag 2016

„Die singenden Handtaschen“ kommen in den Landkreis



„Die singenden Handtaschen“
Foto: Völker Metzler

Am **Mittwoch, dem 9. März 2016 um 17:00 Uhr** lädt die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte anlässlich des Internationalen Frauentages zu einer Veranstaltung mit den „Singenden Handtaschen“ ein.

DIE SINGENDEN HANDTASCHEN – das sind Frau Brigitte Dröse, Frau Emma Nimmich und Frau Ilona Hoppel-Mötze. Gemeinsam sind sie der Club ohne Männer. Sie sind verbunden durch Freundschaft, die Liebe zur Kunst und frauenpolitische Grundsätze verschiedener Art. Die drei haben eine

Frauenkulturgruppe gegründet, um ihre Freizeit sinnvoll und fröhlich zu gestalten. Nun erobern sie die Bühne, um zu zeigen, was alles in einer Frau stecken kann. Dass dafür nicht immer ein Mann nötig ist, versteht sich von selbst. Mit weiblicher Intelligenz und viel Charme weisen sie auf die Probleme von Frauen in unserer Gesellschaft hin und zeigen, wie fröhlich es ist, eine freie Frau zu sein. Zeigefreudig und geschmackvoll gekleidet beherrschen sie die Klaviatur der Unterhaltung – vom Olymp in den Keller und zurück. Ganz nebenbei findet Frau in ihrem Programm Vorschläge zum Lösen, Bereinigen und Beseitigen des Problems Mann. Damit es bald nur noch freie, fröhliche Frauen gibt. Mann o Mann! Am 8. März eines jeden Jahres stehen die Belange der Frauen in vielen Ländern der Welt im Fokus. Seit Jahrzehnten kämpfen die Gleichstellungsbeauftragten und Frauenrechtsorganisationen für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Viele Frauen aus unserem Landkreis haben sich im vergangenen Jahr für dieses Grundrecht stark gemacht. Sie haben sich für den Frauenschutz und ein gleichberech-

tigtes Miteinander von Frauen und Männern eingesetzt. Frauen sind mit Familie, Haushalt, Beruf und gesellschaftlichen Engagement immer noch stärker belastet als Männer. Deshalb lädt die Gleichstellungsbeauftragte Birgit Riedel alle Frauen aus dem Landkreis Zwickau zu einer Veranstaltung am **9. März um 17:00 Uhr** in die Sachsenlandhalle Glauchau ein. Sie möchte ihnen damit Dankeschön sagen, Wertschätzung entgegenbringen und mit Spaß aus dem Alltag entfernen. DIE SINGENDEN HANDTASCHEN – ein Comedyprogramm für Frauen und alle, die es werden wollen.

Kontakt:

Sachsenlandhalle Glauchau
An der Sachsenlandhalle 3,
08371 Glauchau
Mittwoch, 9. März 2016
Beginn: 17:00 Uhr
Einlass: ab 16:00 Uhr

Telefon: Sachsenlandhalle
03763 13606
Telefon: Gleichstellungsbeauftragte
0375 4402 21051

Zwickau zu Zeiten der Reformation

IHK-Ausstellung rückt Reformationsjubiläum ins Bild



Das sogenannte Steingewicht sorgt bei Maria Meyer und Christian Müller für Staunen. Diese und weitere historische Exponate wurden von Hobby-Historiker Dietmar Hochmuth aus Weißbach zur Verfügung gestellt.
Foto: IHK

Ein spannendes, beinahe 500 Jahre altes Kapitel Zwickauer Stadtgeschichte greift die aktuelle IHK-Ausstellung auf: „Zwickau zu Zeiten der Reformation“ erinnert an die herausragende Rolle der Stadt während dieser Epoche und lenkt zugleich den Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 – mit Infomaterialien für Zwickau, Sachsen und darüber hinaus. Die kleine Ausstellung kann **bis 1. März 2016, montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr** im IHK-Gebäude, Äußere Schneeberger Straße 34 in Zwickau, besichtigt werden.

„Der Akt in der Kunst“

Daetz-Centrum zeigt neue Ausstellung

Unter dem Titel „Der Akt in der Kunst“ präsentiert das Daetz-Centrum Lichtenstein ab **26. Februar 2016** ausgewählte Kunstwerke, bei denen die Ästhetik des menschlichen Körpers im Mittelpunkt steht. Ausgestellt werden 58 internationale Kunstwerke aus den Bereichen Holzbildhauerei, Malerei, Grafik und Fotografie. Zur Vernissage, die am **26. Februar 2016 um 17:00 Uhr** stattfinden wird, werden zahlreiche Künstler, die in der neuen Exposition vertreten sind, anwesend sein. Die Ausstellung wird mit freundlicher Unterstützung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau präsentiert. Bis zum 21. Februar 2016 bleibt das Daetz-Centrum aufgrund von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen geschlossen.

Museum startet in neue Saison

Sonderführungen im Schloss Blankenhain

Im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain findet am **Sonntag, dem 28. Februar 2016 um 14:00 Uhr** die Sonderführung zur Landwirtschaftsgeschichte „Vom Holzspaten zum Melkkarusell“ statt. Unter dem Motto „Vom Adligen zum Fabrikanten“ kann die Sonderführung zur Besitzer- und Rittergutgeschichte am **Sonntag, dem 13. März 2016 um 14:00 Uhr** besucht werden.

Seit dem 10. Februar 2016 lädt die Sonderausstellung „Design des DDR-Alltags“ alle Interessenten ins Deutsche Landwirtschaftsmuseum ein.



Schloss Blankenhain
Foto: Archiv Landratsamt

Öffnungszeiten

10. Februar bis 30. April 2016:
09:00 bis 17:00 Uhr
(außer montags)
www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Rassekatzenausstellung

Vom Katzenbaby bis zum Champions

Der Rassekatzenverein Mülsner Samtpfötchen e. V. lädt für den **5. und 6. März 2016** zur Internationalen Rassekatzenausstellung in die Muldentalhalle Wilkau-Haßlau ein. Gezeigt werden etwa 150 Tiere der verschiedensten Rassen – vom Katzenbaby bis hin zum Europa- und Weltchampions. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Veranstungstipps

„Schöne Augenblicke“
„Die Mondscheinmaler“ stellen aus

Die Mitglieder des Kunstzirkels „Die Mondscheinmaler“ der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des SOLIDAR-SOZIALRING gGmbH Zwickau stellen unter dem Thema „Schöne Augenblicke“ ihre Arbeiten in der Lochmühle in Hirschfeld aus. Dargestellt werden verschiedene Techniken und Motive, die über das Leben, die Sehnsüchte und Phantasien der Künstler berichten. Ihre Bilder sollen einen Einblick in ganz bestimmte Lebenssituationen vermitteln. Manchmal glaubt man, die Grundstimmung zu erkennen, welche die Maler zu Pinsel und Farben greifen ließ. In vielen Bildern werden die Symptome der unterschiedlichen Krankheiten verarbeitet. Rückzug, Angst, Traurigkeit, Schuld, Wut, Freude, aber auch Dankbarkeit und Zufriedenheit kommen zum Ausdruck. Vielleicht ist es aber auch nur ein Gefangensein in einer bestimmten mentalen Lage.



Wunderwasser
Foto: Frau Rita Pivonk

Die Ausstellung in der LOCHMÜHLE kann noch am 23. und 24. Februar von 13:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Orgelakademie lädt ein
Schönburger Meisterkonzerte

Das nächste Konzert mit dem Motto „Nordische Orgelromantik“ findet am **Sonntag, dem 21. Februar 2016 um 17:00 Uhr** in der Schlosskapelle, des Schlosses Waldenburg, Peniger Straße 10, statt. Eintrittskarten zu 10 EUR, ermäßigt 8 EUR sind an der Abendkasse bzw. in der Buchhandlung Steffi Grigo in Waldenburg erhältlich. **Am Sonntag, dem 20. März 2016** werden um **17:00 Uhr** Nachwuchstalente der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Instrumenten gestalten. Eintrittskarten zu einheitlich 5 EUR sind an der Abendkasse oder in der Buchhandlung Steffi Grigo, erhältlich, für Vorschulkinder ist der Eintritt frei.



Schönburger Meisterkonzert
des Sächsischen Orgelakademie e.V. im Juni 2015 in der
Schlosskapelle Waldenburg
Foto: R. Stöckel

Musikalisch-literarischer Nachmittag

Die Leipziger Journalistin Ricarda Stöckel stellt am Sonntag, dem 13. März 2016 um 15:00 Uhr in der Schlosskapelle Waldenburg ihren Roman „Neuseenstadt 2014 – Geschichten einer Unternehmerin“ vor. Die Lesung wird durch Musik an der Jahn-Organ umrahmt.
Weitere Informationen: www.saechsische-orgelakademie.de

Alle Broschüren können kostenfrei unter 037608 27243 oder unter info@zeitsprungland.de bestellt werden.
Foto: Tourismusregion Zwickau e.V.

Aktiv durch das Zeitsprungland – die neue Rad- und Wanderkarte macht es möglich. Gemeinsam mit dem Altenburger-, dem Kohrener- und dem Rochlitzer Land entstand die Überblickskarte zu Radwegen und größeren Wanderwegen in



Pressestelle

Sportlerwahl 2015 –
Stimmenabgabe beendet

Ab sofort Kartenvorbestellungen für den Sportlerball 2016

Die Stimmabgabe für die Sportler des Jahres 2015 des Landkreises Zwickau, zum vierten Mal als gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Zwickau und des Landkreises, ist beendet. Über 11.000 Stimmen wurden abgegeben. Nun läuft die Auswertung – die Sieger und Platzierten werden ermittelt. Zum 4. Sportlerball des Landkreises Zwickau am 19. März 2016 in der Sachsenlandhalle in Glauchau werden die Gewinner der Umfrage in den Kategorien weiblich, männlich und Mannschaften offiziell bekannt gegeben. Neben der Ehrung der beliebtesten Sportler des Jahres 2015 können sich die Gäste an diesem Abend auf ein abwechslungsreiches Programm aus Sport, Tanz, Spaß und Show freuen. Karten für den Sportlerball können ab sofort in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Zwickau vorbestellt werden.

Kontakt:
Kreissportbund Zwickau
Stiftstraße 11, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 8189110
E-Mail: kontakt@kreissportbund-zwickau.de
Internet: www.kreissportbund-zwickau.de

SPORTLERBALL 2016

**Samstag
19. März 2016
19:00 Uhr
Sachsenlandhalle
Glauchau**

**Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 15,00 €
Karten:**
Kreissportbund Zwickau
Stiftstraße 11
08056 Zwickau
Telefon Frau Pöhlmann 0375 818911-0
E-Mail poehlmann@kreissportbund-zwickau.de

Program

AUSZEICHNUNG der Gewinner der **SPORTLERWAHL** zum **SPORTLER DES JAHRES 2015**

TANZ mit

- der Krause Band - "Best Cover of Rock und Pop" aus Leipzig und
- Tilo Berger - "One Man Band" aus Chemnitz

UND SHOW mit

- der Moderation von Kathrin Huß vom MDR
- der Tischtennisshow von Milan Orłowski (dreifacher Europameister) und Jindřich Pansky (zweifacher Vizeweltmeister)
- dem Humoristen Heiko Harig
- der Tanzsportgemeinschaft Rubin Zwickau
- dem Radfahr-Verein Gesau-Oberschindmaas und
- den Fahnschwingern "Die Schönburger"

Tourismusregion Zwickau e. V./Zeitsprungland

Neue Printprodukte im Tourismus

Neue Rad- und Wanderkarte, Motorradkarte, Genussbroschüre und Schlösserflyer

der Region. Insgesamt sind es 38 Touren, die die Gäste einladen, aktiven Urlaub in der Region zu erleben. Mit Zeit- und Längenangaben, Beschaffenheitsinformationen, Angabe des Schwierigkeitsgrades, ÖPNV-Hinweisen und Ausflugstipps bietet die Karte eine gute Grundlage für Ausflüge ins Grüne.

Schlösserlebnisse
Welche Zeitsprünge gibt es beim Erkunden unserer schönen Region zu entdecken? Die neu aufgelegte Broschüre Schlösser & Burgen – Märchenhafte Zeitsprünge präsentiert 17 malerische Schlösser und romantische Burgen in und um Zwickau.
Der erfolgreiche Schlössertourenflyer erlebt eine Neuauflage in neuem frischem Design und erweitert um jede Menge Ausflugstipps rings um die Schlösser. So erwartet den Gast eine ansprechende Broschüre, die einlädt, sich in die Zeiten der edlen Burgräulein und tapferen Ritter zurückversetzen zu lassen. Zudem gibt es thematische

Tourenvorschläge, um sich inspirieren zu lassen.

Kulinarisch genießen
Lecker & gesund – so präsentieren sich Gastronomie und kulinarische Anbieter der bewussten Küche. Die neu aufgelegte Broschüre „Genuss bewusst“ richtet sich an Gäste, die regionale und qualitativ hochwertige Produkte schätzen und suchen. Historische Landgasthöfe, eine Räuherei, die Kräuterhexenstube, ein einzigartiges Marmeladenlädchen, eine Kaffeerösterei und erstklassige Restaurants zeigen, wie schmackhaft gesunde Ernährung im Zeitsprungland sein kann. Als Bonus gibt es Rezept-Ideen & Genusscoupons im Heft.

Rasant durchs Zeitsprungland
Ganz neu ist die Motorradkarte „Rasant durchs Zeitsprungland“, die die Zielgruppe der Motorradreisenden mit ansprechenden Touren durch die Region und darüber hinaus informiert. Insgesamt umfassen die fünf Touren 807 Kilometer

Fahrspaß, verbunden mit kulturellen Höhepunkten am Wegesrand. Die Karte wurde auf der Motorradmesse SachsenKrad Dresden breit gestreut und weitere Motorradmessen in München, Dortmund, Friedrichshafen und Leipzig folgen.

Tourismusregion Zwickau 2016 auf über 26 Messen
Alle Broschüren sind pünktlich zur aktuellen Messesaison erschienen und wurden bereits auf der Messe Reisen & Caravanning Chemnitz, der Reise & Freizeit Zwickau, der Internationalen Grünen Woche in Berlin und der Dresdner Reisemesse verteilt. Insgesamt ist das Zeitsprungland 2016 auf über 26 Messen und Präsentationen unterwegs. „Mit den neuen attraktiven Flyern möchten wir den Gästen überregional zeigen, dass sich ein Besuch der Erlebnisregion Zwickau, dem Zeitsprungland, auf jeden Fall lohnt und die bisherige Resonanz ist super“ führt Frau Marika Schwarz, Leiterin Tourismusmarketing Tourismusregion Zwickau e. V., aus.